

Ercheint täglich
von 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Neubauerstrasse 22.
Verantwortlicher Redacteur Hr. Götze.
Erscheinungszeit der Redaction
von 11-12 Uhr
Sonntags von 6-8 Uhr.
Anzeige für die nächst-
kommende Nummer bestimmen
kann man an Wochentagen bis
für Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 1/2 9 Uhr.
Anzeige für Inseratannahme:
Hr. Götze, Neubauerstrasse 22,
links Ecke, Götze, 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Ausgabe 11,100.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Sgr.,
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 30 Sgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.
Belagerungspreis 1 Sgr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 11 Thlr.
mit Postbefreiung 14 Thlr.
Inserate
4gespaltenes Courgoiselle 1 1/2 Sgr.
Größere Schriften
laut unterm Preisverzeichnis.
Reklamen unter d. Redactionsfeld
die Spalte 2 Sgr.

N^o 342.

Montag den 8. December.

1873.

Bekanntmachung.

In dem Thomasschule hier selbst soll sofort ein Oberlehrer für den Unterricht in der Mathematik und den Naturwissenschaften mit einem Jahresgehalt von 750 Thlr. angesetzt werden.
Sorgfältige Bewerber wollen ihre Gesuche nebst den Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf baldigst bei uns einreichen.
Leipzig, den 3. December 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

Bekanntmachung.

Der Fleischer Herr Carl August Deutsch beabsichtigt in dem hier an der Lützowstraße unter Nr. 13 gelegenen Grundstücke, fol. 2221 des Grund- und Hypothekenbuchs für die Stadt Leipzig, eine Schlächtereier für Kleinvieh zu errichten.
Wir bringen dieses Unternehmen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss mit der Aufforderung, etwaige nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen dagegen bei deren Verlust binnen vierzehn Tagen und längstens
am 22. December 1873
bei uns anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ohne dass von der Erledigung derselben die Genehmigung der Anlage abhängig gemacht werden wird, zur richterlichen Entscheidung zu verweisen sind.
Leipzig, den 5. December 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Reichel.

Beschlüsse des Rathes in der Plenarsitzung

vom 15. November 1873.
I.
Von beiden Kammern ist die königliche Staatsregierung ersucht worden, dass dieselbe unversätet des Inkrafttretens der Revidirten Städteordnung und der Städteordnung für mittlere und kleine Städte vom 24. April 1873 solche die Wahl und Anstellung von Rathmitgliedern betreffende gesetzlich festgesetzte Bestimmungen, welche mit den Vorschriften der auf die betreffende Gemeinde seiner Zeit in Anwendung zu bringenden neuen Gemeindeordnung vereinbar sind, auch wenn genehmigt und in Wirksamkeit treten lassen, wenn sie sonst auf Grund der zur Zeit noch für das Gemeinwesen geltenden Gesetze nicht genehmigt werden könnten, hierdurch aber sollen die Bedenken weg, welche bisher das königliche Ministerium des Innern vorzubringen, die demselben vorgelegten localstatutarischen Bestimmungen in Sinne der Revidirten Städteordnung bezüglich der Wahl und Anstellung besoldeter Rathmitglieder zu bestätigen. In Veranlassung des Rücktritts des Herrn Stadtraths Franke und im Hinblick darauf, dass in Folge dessen demnächst wieder eine besoldete Stadtrathsstelle zu besetzen ist, wird beschlossen, schon jetzt die bereits früher von Rath und Stadtverordneten in Aussicht genommenen ortstatutarischen Vereinbarungen zu den §. 86 und 91 der Revidirten Städteordnung zu treffen, hierbei jedoch dergleichen Bestimmungen über die Wahl des Bürgermeisters, Stadtrathsmeisters und Polizeidirectors vorzuziehen, weil eine dringende Veranlassung zu deren Bestimmung zur Zeit nicht vorliegt, und solche vielmehr im Zusammenhang mit dem gegenwärtigen Statut zu bearbeiten. Was die Amtsbauer der Stadtraths anlangt, so wird zwar als Regel die Wahl auf Zeit festgehalten, andererseits sind nicht denkbar, dass zur Gewinnung oder Erhaltung tüchtiger Kräfte ein Abgehen von dieser Regel im Interesse der Verwaltung wünschenswert sein dürfte, weshalb auch die Möglichkeit dem ersten Wahl auf Lebenszeit offenzuhalten ist; endlich seien es geboten, das Bedenken der Zeitwahl in etwas dadurch auszugleichen, dass den in die Verwaltung auf Zeit Eintretenden die Pensionierung auch der Hinterbliebenen zugesichert werde.
Demgemäß werden vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten und der Bestätigung der königlichen Regierungsbehörde folgende localstatutarische Bestimmungen angenommen:
a) die Wahl der besoldeten Rathmitglieder mit Ausnahme des Bürgermeisters, des Stadtrathsmeisters und des Polizeidirectors, worüber weitere ortstatutarische Bestimmungen vorbehalten bleiben, erfolgt durch die Stadtverordneten zunächst auf sechs Jahre. Wird der Gewählte nach Ablauf dieser Zeit wieder gewählt, so gilt diese Wahl auf Lebenszeit.
b) Wird ein besoldetes Rathmitglied nach Ablauf der ersten sechsjährigen Amtsdauer nicht wieder gewählt, so ist ihm unter den in §. 86, Absatz 2 und 3 der Revidirten Städteordnung enthaltenen Bestimmungen die Hälfte seines zeitlichen Dienstverdienstes als jährliche Pension zu gewähren.
c) Rath und Stadtverordnete können in einzelnen Fällen durch übereinstimmenden Beschluss 1) bei einer erstmaligen Wahl die Anstellung sofort auf Lebenszeit vornehmen, und

2) ein auf Zeit gewähltes besoldetes Rathmitglied, wenn die sechsjährige Dauer seiner ersten Wahl noch nicht abgelaufen ist, von der Wiederwahl entbinden und seine Anstellung als auf Lebenszeit gültig erklären.
d) Die Hinterbliebenen der auf Zeit gewählten besoldeten Rathmitglieder gewinnen von deren Amtsantritt an einen Anspruch auf Pension aus der Stadtkasse.
Diese Pension, für welche Abzüge vom Dienstverdienst der besoldeten Rathmitglieder nicht gemacht werden, ist nach den für Civilbeamten geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu bemessen.
II.
Nach Verwilligung von Unterstützungen aus dem Stadterwerblichen Fiskus und der Kasse-Stiftung an 6 Personen in Beträgen von 15-30 Thlr. wird beschlossen,
für die neue Realschule Herrn Wilsch in Zwickau als Turnlehrer mit der Verpflichtung zur Ertheilung von 24 Stunden Unterricht wöchentlich und gegen einen Jahresgehalt von 500 Thlr. anzustellen,
zur Beschaffung der erforderlichen Lehrmittel für den chemischen und physikalischen Unterricht in derselben Schule bei der Wichtigkeit dieses Unterrichtes a) onto Bau- resp. Einrichtungslosten 2178 Thlr. 25 Sgr. aufzuwenden, nachdem sich herausgestellt hat, dass mit geringeren Mitteln nicht auszukommen sei,
den Jahresgehalt der Zeichenlehrer an sämtlichen städtischen Schulen gleichmäßig vom 1. Jan. 1874 ab unter deren Verpflichtung zur Ertheilung von 24 Stunden Unterricht wöchentlich auf 600 Thlr. festzusetzen, nach §. 10, 15 und 20 Dienstjahren aber um je 50 Thlr. zu erhöhen, hierbei auch den dormalen bereits angestellten die bisherigen Dienstjahre mit anzurechnen und bei dem vorliegenden Bedürfniss, sowie in Anbetracht, dass die erforderlichen Locale, insbesondere für einen gleichen oder niedrigeren Preis bisher nicht zu erlangen gewesen sind, die für eine Bezirkswache und für eine Laternenwache für die Südworstadt vorgeschlagenen Localen in Nr. 7 der Braustraße gegen 3 monatliche Kündigung für die seitens des Vermieters geforderten jährlichen Mietbeträge von 120 Thlr. bezüglich 80 Thlr. zu ermessen, die Deputirten zum Polizeiamt und zur Casanalkasse jedoch zu ersuchen, dass sie mit allem Fleisse auf Erreichung besserer und billigerer Localen Bedacht nehmen, hierzu es anhalten aber, soweit erforderlich, Zustimmung der Stadtverordneten zu erbitten.
Endlich wird
III.
mitgetheilt, dass die Stadtverordneten
a) zur Anstellung von je 20 Schulleuten am 1. und 15. December dieses Jahres, ohne Uebnahme des Rachwachdienstes durch dieselben vor dem 1. Januar 1874, Zustimmung erteilt, dagegen
b) zum Ankauf der Frisch'schen Parzelle Nr. 15 der Burgane, weil der Kaufpreis von 2000 Thlr. zu hoch erscheine, sowie
c) zu der den Lehrern an der höheren Mädchenschule für Extrastunden zu Ostern d. J. zugesagten Erhöhung des jährlichen Honorars von 25 Thlr. auf 30 Thlr. für jede Wochenstunde, und
d) zu der weiteren persönlichen Gehaltszulage im Betrage von 200 Thlr. an den Pfarrer zu St. Jacob Zustimmung abgelehnt, und vielmehr sich mit Rücksicht auf des Letzteren Wirkungskreis nur mit einer solchen von 111 Thlr. 15 Sgr. 7 Pf. und Erhöhung von dessen Gesamteinkommen auf 1000 Thlr. jährlich einverstanden erklärt, hierbei jedoch die Vereintigung der beiden

Bekanntmachung.

Die nächste Leipziger Neujahrsmesse beginnt am 2. Januar 1874 und endet mit dem 18. Januar 1874.
Der Zahlung ist der 12. Januar 1874.
Eine sog. Bormesse hat die Neujahrsmesse nicht.
Leipzig, am 13. November 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Reichel.

Fischen-Verkauf.

Vom Forstreviere Burgau können durch den Revierverwalter Herrn Förster Dieze (Forsthaus Burgau bei Ehrenberg) ca. 10 Schock sich zu Christbäumen vorzüglich eignende Fischen (zu 5, 7 1/2 und 10 m das Schock) bezogen werden.
Leipzig, am 6. December 1873.
Des Rathes Forst-Deputation.

Weidenverkauf.

Mittwoch den 10. December d. J. sollen von Nachmittags 2 Uhr an 700 Gebund Weiden und 7 Parzellen Weidenpflanzung in der Nähe des neuen Schützenhauses an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung und unter den im Termine noch bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.
Leipzig, den 8. December 1873.
Des Rathes Forst-Deputation.

geistlichen Stellen zu St. Jacob und zu St. Georg zur Ermüdung gestellt, weiter
e) dem gegenseitigen Auspruch der Schulinspektion entgegen bei der von ihnen geforderten Herabsetzung des in Folge der Einführung der Rechenmaschinen entbehrlicher gewordenen Rechenunterrichts in den Bezirksschulen von 6 auf 4 Wochenstunden, und der Deduktion dieses Stundenausfalles durch Vermehrung der hinter andern Volksschulen weit zurückstehenden Stundenzahl für wissenschaftlichen Unterricht beharrt, endlich
f) ihren Antrag auf Herstellung einer sechs-jährigen Aufpasserung an den Schienenwegen der Pferdeisenbahn in macadamisirten Straßen durch die vom Rathe auf Grund von Sachverständigen-Gutachten geltend gemachten Bedenken für erledigt erklärt haben.
Während zu b, weil ein ganz dringendes Bedürfniss des Ankaufes zur Zeit nicht vorliegt, und ein geringerer Kaufpreis voranschicklich nicht zu erzielen ist, sowie zu d Verabreichung gefast wird, beschließt man, den Antrag e der Schuldeputation zur anderweiten Ermüdung vorzulegen, die zu d angeregte Frage der Vereintigung der bezeichneten Stellen bei vorkommender Gelegenheit in Obacht zu nehmen, und wegen des zugesicherten und bezugsfähig seit Ostern d. J. bereits gezahlten und bis Ostern 1874 noch zu zahlenden höheren Honorarabtrags anderweit mit den Stadtverordneten ins Vernehmen zu treten.

Glauben und Leben des 17. Jahrhunderts.

* Leipzig, 4. December. Den dritten Vortrag in dem Cyclus der Vorträge zum Besten des Ritterschulvereins in der RogstraÙe hielt gestern Abend Herr Domherr Prof. Dr. Rahnis über das oben bezeichnete Thema.
Jedes Menschenleben lässt sich in drei Zeitalter zerlegen: die jugendliche Zeit des Werdens, das Mannesalter des Handelns nach Außen, das Greisenalter des Einsammelns und Abschließens.
Die Reformation fällt ebenfalls in drei Zeitalter; bis zur Augsburger Confession war die Zeit der jugendlichen Entwicklung; mit der Augsburger Confession tritt sie in den Zeitraum, in dem sie sich ein Verhältnis zu den übrigen Confessionen giebt, mit dem Augsburger Religionsfrieden tritt die Zeit ein, wo die drei Richtungen entstanden waren: die römische, die lutherische und die reformirte, und jede dieser drei Richtungen giebt sich dem Aufbau ihres Bekenntnisses hin, die römische zu Trident, die reformirte durch Calvin und die lutherische in der Concordienformel und durch das Concordienbuch. Jetzt stehen sich drei Richtungen, sondern drei Sonderkirchen gegenüber und es lassen sich drei Classen von Kindern unterscheiden, welche diesen Kirchen angehörten; in den romanischen Ländern Spanien, Portugal, Frankreich, Italien etc ist die römische Kirche, in England, Schottland, Dänemark, Schweden und Norwegen ist der Protestantismus der herrschende im Staate, während in der dritten Classe der Staaten, besonders in der Schweiz, den Niederlanden und in Deutschland, beide Richtungen sich theilen. Diese Theilung ist die Ursache des confessionellen Streites gewesen.
Der Herr Vortragende setzte nun auseinander, in welcher Weise diese drei kirchlichen Richtungen ihre Macht erlangten, wie aber vorzugsweise in der römischen Kirche der römische Stuhl sich in Verbindung gesetzt hat nicht allein mit politischen Mächten, sondern auch mit geistigen Mächten, mit der Kunst und der Wissenschaft; mehr aber als Kunst und Wissenschaft sind die Stärke Rom's

die Jesuiten. Dieser Orden, von dem Ziel ausgehend, die Welt zu Rom zurückzuführen, besetzt alle Lebensgebiete, die Höhe, die Universtitäten; was die Welt will, was sie hat, was suchen die Jesuiten an sich zu bringen, sie verweltlichen die Kirche, um die Welt zu verchristlichen.
Leider fanden die Jesuiten in dem Kaiser Ferdinand und dem Kurfürsten Maximilian von Bayern, die Beide es sich zur Aufgabe gestellt, den Protestantismus zu bekämpfen, wichtige Stützen, und durch sie kam der dreißigjährige Krieg über das Land. Ohne auf die Specialitäten des letzteren einzugehen, hält es der Herr Vortragende dennoch für notwendig, einen kurzen Rückblick auf die Geschichte desselben, namentlich mit Bezug auf die Person des Königs Gustav Adolf von Schweden einzuschleusen.
Gustav Adolf war ein echter Protestant, eine hohe Intelligenz, ein Staatsmann, ein Regent, in der Wissenschaft und insbesondere in der theologischen, so sicher, dass er z. B. bei einer Disputation in München die lutherische Abendmahlstheorie gegen die Jesuiten verteidigte. Selbst der Papst sagt von ihm: es war ein Mann, es war ein Held, ihm fehlte nur der katholische Glaube. Das 17. Jahrhundert war das Zeitalter einer freithbaren Rechtsgläubigkeit.
Ins Einzelne eingehend schildert nunmehr der Herr Redner in interessanter Weise das Haus, die Schule, die Universität und das Kirchenleben des 17. Jahrhunderts. Das Haus wird beherrscht vom rechten Glauben; Gebet vor und nach dem Tagewerk, beim Mahl, beim Säuten der Morgen- und Abendglocke; außerdem las man fleißig in der Schrift und in Erbauungsbüchern, kurz, das Bekenntnis herrschte im Hause. Altem es bietet sich auch eine Schattenseite dar. Das Familienleben im 17. Jahrhundert macht wehe den Eindruck des Ueberlebens, des Gezähletes, nicht des Wahrheitsigen und Herzigen; dazu kommt, dass das deutsche Volk durch die Reformation noch nicht geläutert war, namentlich machten sich mancherlei Unsitte bemerklich, z. B. bei Beidenbegängen, und selbst bei Hinrichtungen, indem jeder dieser Handlungen ein „Freuen“, wie es Melancthon nannte, folgen musste; wie oft hat Luther den „tollen und vollen Deutschen“ ihre Unsitte des „Saufens“ vorgehalten. Ganz besonders trat diese aber an den Höfen hervor.
Der Redner warf sodann einen Blick auf die Entwicklung des Protestantismus in Sachsen und unter Sachsens Fürsten; die erneuerliche Linie nahm mehr den werden, die albertinische Linie den gemordenen Protestantismus in Schutz. Johann Georg I. war ein braver, ehrlicher deutscher Mann, aber schwach in seinen Lebensansichten, doch stark er im festen Glauben in Gott; auch Johann Georg II. war ein frommer Mann, der täglich die Schrift las; Johann Georg III., ein tüchtiger Soldat, dessen Lösung war: „Jehovah mein Panier“, mochte doch die Ehre des Spensers nicht hören. Am bedenklichsten aber tritt bei Johann Georg IV. die Welt hervor.
Som Haus kam der Redner in die Schule. Das Bekenntnis der Reformation hatte der Gelehrtenschule einen neuen Geist eingebracht, der Volksschule aber erst Gestalt gegeben. In der Gelehrtenschule nahm unter den 26 Stunden wöchentlichen Unterricht das Latein 18 Stunden ein, 6 Stunden blieben für Russi und 2 für Religion; das Lateinische war zur zweiten Natur geworden und die Religionslehre der damaligen Zeit beschärfen sich huter über die Zurücksetzung des Religionsunterrichts; das Latein beherrscht die Schule.
Auf den Universitäten tritt uns nicht wenig ungeklärtes Wesen entgegen. Zuerst die

*) Bei der Redaction des Tagesblattes eingegangen am 20. November.

Wahl (Wien, Baden, Maribad, Eger, Prag) ...

Auction. Montag den 29. December 1873 ...

Bekanntmachung. Die sämtlichen bei hiesigem Proviant-Conte ...

Auction. Wegen, Dienstag, den 9. December cr. von ...

Auction. Spielwaren, Gummiblofenträgern ...

Grosse Pflanzen-Auction. Mittwoch den 10. Decbr. früh 9 Uhr ...

Große Auction von Teppichen etc. Mittwoch den 10. December, Sonntags ...

Brühl Nr. 75. ein großer Posten neuer u. elegantester ...

Ehrendenkmal. eines entschlafenen Königs Johann. Zwei Predigten ...

Jugendschriften. und Bilderbücher, Zeichnungen etc. für ...

Monogramme. 100 Briefbogen u. 100 Couverts v. 2 ...

100 Visitenkarten 15 Ngr. C. H. Roßmann sen. ...

Elegantes Weihnachtsgeschenk. Im Frühling. Engländer von verschiedenen Dichtern ...

Billige Spiele. Sündnadelgewehr u. gezogenen Kanonen. Ein humoristisches Gesellschaftsspiel ...

OFFICIN der Kaufmännische Geschäftspapiere. Buchdruckerei von Heiner Fischer & Co. LEIPZIG

Gratulationskarten. erlaube ich mir den Herren Wiederverkäufern ...

Praktischer Schreib-Unterricht für Kaufleute etc. im Schreib-Lehr-Institut E. Schneider, Turnerstrasse 2, III.

Englisch. Ein hier studirender Engländer wünscht in ...

Clavier. Unterricht für mässige Honorar erh. ein tüchtiger Lehrer. Offert. H. 1238. an

Clavierunterricht, Franz. u. Engl. 6 Ngr. Sternwartenstrasse 27, IV. Rnbl.

Extra-Tanzstunden. gründlich und schnell zu jeder beliebigen ...

Die Poliklinik für Kinderkrankheiten. (Universitätsstrasse, im Baukolum)

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, St. Fleischergasse 8. u. 9.

Das photographische Atelier von E. Schloboher, Johannisgasse Nr. 20.

Haararbeit billigt. Röhre von 7 1/2 ...

Zöpfe, Uhrketten u. Arm-bänder werden gut und billig gefertigt.

Zöpfe von 10 Ngr. Chignons, Uhrketten, Arm-bänder etc.

Zöpfe, Uhrketten, Arm-bänder, Ringe etc. billig gefertigt.

Herrenkleider werden modernisiert, reparirt und gereinigt.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten ...

Gaudig's Dampf-Baschauffalt, am Bayer. Bahnhof 5b, liefert schnell alle Arten Wäsche.

Wäsche wird zum Waschen und Plätten angenommen.

Wäsche wird gut gem. u. schön geplättet für Gargon u. Familien.

Photographien und Bilder einzurahmen werden angenommen und prompt ausgeführt.

Alle Spielsachen werden reparirt und lackirt, Puppenstuben und Küchen tapezirt.

Perjellan, Glas, Porzellan wird gut gefittet. Annahme Nähmaschinen 11, Porzellangebäude.

Gartenanlagen a. Art werden geschmackvoll angelegt.

Gummische reparirt schnell und dauerhaft W. Frenke, Schuhm., Reichstr. 52, Burgl.-Durckg.

L. Bronner, 18 Königsplatz 18, verleiht für alle Festlichkeiten feine schwarze

Berühmtes Hausmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen.

echte Fichtennadel-Aether! Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2

Zahnschmerzen werden, ohne Böhne herauszunehmen, nicht sofort beseitigt, sondern auch das Weiterfortschreiten ...

Gegen Gicht, Rheuma, rheum. Zahn- und Kopfschmerz, Magenkrampf, Gliederschmerzen, besonders bei Kindern, Lähmungen, Gliederschmerzen, nicht aufgebrochenem Frost, Rückenbeschwerden etc.

Gesundheit ist Reichthum. Werner's Deutscher Porter.

Malztract-Gesundheitsbier in echter vorzüglicher Qualität. Preis à Flasche 2 Ngr.

Dieses Bier steht in keiner Hinsicht irgend einem anderen nach — mag es Porter, Kraft-Porter oder sonst wie benannt und gewirten werden.

reiner und unverfälschter, das Beste der Gesundheit zuträglichste Gesundheitsbier.

C. E. Werner, Hauptniederlage des echten deutschen Porters u. Berber Bitterbieres.

Leipzig, Waisenhausgasse 19. Für Dresden bei F. L. Zschayge, Kallienstrasse 29, Pirnaischer Platz.

Kranke, trinket die Königtrank-Limonade des Hygieist Jacobi, Berlin, Friedrichstrasse 208.

Die Flasche Königtrank-Extract, in dreimal so viel oder mehr Wasser, kostet im ganzen deutschen Reich zwei Mark.

Zu haben in Leipzig bei A. Th. Lechle, Nicolaisstrasse 13.

Zur Erhaltung der Zähne. Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnpflege, Zahntropfen gegen Zahnschmerzen.

Dr. Boek's Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnpflege, Zahntropfen gegen Zahnschmerzen.

Seifen-Lager en gros, en détail. beste Talgseife à 6 1/2 Ngr.

Ford. Frenkel, Ritterstrasse 31.

Die Masse muss es bringen
 und soll es von nun an mein festes Princip sein, um ein flottet Geschäft zu erzielen!!
Kleiner Nutzen, schneller Umsatz!!

Bitte ganz genau (im eigenen Interesse) auf meine Firma zu achten!!

Durch vortheilhafte Gelegenheits- und Baar-Einkäufe bin ich trotz der enormen Warensteigerung im Stande, nachstehende Artikel zu hervorragend billigen und noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.
 Vereine, Wiederverkäufer und Ankäufer erhalten angemessenen Rabatt.
 Auf Wunsch verabsorge auch an kleinere Handels- und Privatleute 1/2 und 1/4 Stück zum Stückpreis.
 Bitte das geehrte Publicum, auch möglichst (im eigenen Interesse) die Vormittagsstunden zum Einkauf in meinem Geschäft zu benutzen, da jetzt vor dem Feste Nachmittags der Andrang von Käufern ein bedeutend regerer ist.

Feste Preise.

Ein großer Posten deutscher, engl. und französl. Kleiderstoffe in 100 verschied. Dessins, für Damen jeden Standes, Robe von 1 1/2 an bis zu den feinsten, als: Ripplustre, Ripcord, Popeline, Alpoca, Orleans, Foularde, Barthe-Bombazine, Tibet, Ripse, Cashemir etc. Regenmäntelstoffe, 1/2 br., vorzögl. Qual. 10-12 1/2 an 1/2 Mtr., auch in Kleidem prakt. Eine gr. Partie Tuche u. Buchstind, Ratine, Double etc. für Herren, Damen u. Kinder: garbende, 1/2 br., 12 1/2 an 1/2 Mtr.
 Krummer u. Strachen 15 an 1/2 Mtr.
 Tuche für Damenkleider, 1/2 br., beste Dtt. neueste Muster, 1/2 Mtr. 25 an.
 Günter Röper zu Vorhängen 1/2 Mtr. 3 an.
 Käsch in allen Farben 1/2 Mtr. 25 an.
 Galbände in allen Farben, 1/2 br., 1/2 Mtr. 12 1/2 an.
 Schwarzer Sammet 9 an 1/2 Mtr.
 Gold. edler Sammet 1 an 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 400 Ellen Noires zu Röden u. Schürzen in 8 Qualitäten 4 1/2 an 1/2 Mtr.
 800 Ellen Damast in allen Farben u. Breiten 4 an 1/2 Mtr.
 Placé in allen Farben 7 1/2 an 1/2 Mtr.
 Italian Cloth 8 1/2 an 1/2 Mtr.
 Schürzenzeuge in 11 Sorten 3 an 1/2 Mtr.
 200 Stück Barquent, alle Farben, 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Cord u. Biquebarquent 4 1/2 an 1/2 Mtr.
 Gr. Lager Futterstoffe all. S. 15 an 1/2 Mtr.
 490 Stück Eisenburger waschechter Ratine 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Röhrlattun zu Vorhängen 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Edler Schweizer Purpur 4 an 1/2 Mtr.
 Bique-Rattun, gute Qual., 3 1/2 an 1/2 Mtr.
 Reine Jacquets 4 an 1/2 Mtr.
 Baumwollene u. halbwoollene Rock- und Busenstoffe 4 1/2 an 1/2 Mtr.
 Kleiderleinen 4 an 1/2 Mtr.
 10,000 Ellen Blandrud 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Röhrlattun, für Tapetier zu empfehlen, als alle Sorten Ripse, Damaste etc., sehr billig.
 600 Stück Bettdecken in allen Farben, Qualitäten und Größen 1 1/2 an 1/2 Mtr.
 Bunte Tuch- und Ripse-Tischdecken, groß u. schwer für die Hälfte des Kostenpreises.
 375 Stück Casimirtischdecken in 12 versch. Sorten, Stück 1 an bis zu den feinsten.
 Kommoden u. Nähtischdecken 15 an St.
 Bunte Herren-Taschentücher 1/2 Dugend 9 an, dergl. für Kinder 1/4 Dgd. 5 an.
 Reisplaid und Reisdecken 3 1/2 an Stück.
 Sophatypische 1 an Stück.
 Wasch- u. Capot-Tücher, eleg. und billig.
 910 Stück Waschliff, 20 verschiedene Sorten, 22 1/2 an Stück.
 Kinder-Waschliff 17 1/2 an Stück.
 2500 Stück Umschlagetücher für Damen, in Belours, sonst 3 1/2 an, jetzt 2 1/2 an St.

Preisverzeichnis.

Gewirkte Longshawls 7 an Stück.
 Schwarzseid. Lasset 20 an 1/2 Mtr.
 Schwarzseid. Atlas 1/2 Mtr. 14 an.
 Schwarze Lassettücher 25 an Stück.
 450 Stück seidene Taschentücher, beste Qualität, schönste Muster, 25 an Stück.
 Seidene Größe de Chine-Tücher, das Neueste für Damen, in 18 verschied. Sorten, 12 1/2 an Stück.
 Seidene Damen-Schawls aller Farben, von 5 an Stück.
 25,000 St. schwere seidene Kopf- u. Busenschleifen in den schönsten Farben von 3 bis 10 an, lösen fast das Dreifache.
 Seidene Herren- u. Damen-Tücher von 1 an bis zu den feinsten.
 Ein gr. Posten feine Strickhandschuhe für Herren und Damen, feinste Farben, beste Dtt., von 1-3 Knöpfen, von 7 1/2, 10, 12 1/2, 15 an, do. für Kinder 5 an Paar.
 Stralzen für Herren und Damen (reinleinen) 1/2 Dgd. 14 an.
 Gardinen, größte Auswahl in Tüll, Mull, Sieb, Jovin u. Gaze, beste Qual., enorm billig.
 200 St. Kreppe-Mull, Gelegenheitslauf, das Feinste, 30 Proc. unterm jetzigen Preis.
 Futter-Gaze aller Farben 18 an 1/2 Mtr.
 3000 Ellen weißer Bique 2 an 1/2 Mtr.
 Weißer Ripse-Bique zu Kleidern 5 an 1/2 Mtr.
 Tarlatan 4 an 1/2 Mtr.
 360 St. Bettzeuge aller Farben 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Bett-Jallet 3 an 1/2 Mtr.
 Bett-Drell 5 an 1/2 Mtr.
 Rothsp. Bettzeuge, sonst 9 an, jetzt 5 1/2 an.
 Matragendrell in 5 versch. Sort. 8 an 1/2 Mtr.
Leinwand.
 Rittener Leinen 3 an 1/2 Mtr.
 Schleifse Leinen 4 an 1/2 Mtr.
 Bielefelder Leinen 5, 6 und 7 an 1/2 Mtr.
 Reinleinen Netze sehr billig
 Frankeleinen 28 an 1/2 Mtr.
 Leinleinen, prima 3 an 1/2 Mtr.
 Blau Leinen, prima, breit 4 1/2 an 1/2 Mtr.
 Englische Leinen 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 400 Stück Schirting 18 an 1/2 Mtr.
 330 St. Giffon, prima Qual., 28 an 1/2 Mtr.
 Stangenleinwand, gefreist, 28 an 1/2 Mtr.
 Tischtücher (reinleinen) 1/2 Dgd. 19 an 1/2 Mtr.
 600 Dgd. Schirt. Taschent., 1/2 Dgd. 10 an 1/2 Mtr.
 375 Dgd. (reinleinen) Taschentücher weiß 1/2 Dgd. 20 an bis zu den feinsten.
 Buntleinenes Herrentaschentücher, 1/4 Dgd. 1 1/2 an.
 650 Stück grauleinene Handtücher, gute Qualität, 15 an 1/2 Mtr.
 Weiße Handtücher, 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Prachtvolle Tafelgedeck (Leinen) in Jaquart und Drell, sehr billig.
 Ein großer Posten (reinleinen) Tischtücher,

Ueberzeugung macht wahr.

Taschentücher in Damast mit 6 u. 12 St. Servietten, auffallend billig.
 Servietten, 1/2 Dgd. 1 an 5 an.
 Kaffeetücher in Damast, alle Farb., 1 an St.
 160 Dgd. blaugedruckte leinene Schürzen (reinleinen) 1/2 Dgd. 1 an 25 an.
 Blousenzeug zu Arbeitshemd. 3 an 1/2 Mtr.
 Sebl. Kessel, gute Qual., 2 1/2 an 1/2 Mtr.
 Starke wollene Schürzen, Stück 9 an.
Winter-Damenmäntel, Jaquets u. Jacken, das Neueste, sehr billig.
Damen-Unterröcke in 12 versch. Sorten von 22 1/2 an Stück.
 Janelle-Steppröcke für Damen, 2 1/2 an an.
 Noires-Schürzen, v. 9 an bis zu den feinsten.
 Arbeitshemden und Blousen 25 an an.
 Fertige Mannschürzen, 12 1/2 an Stück.
 Ein großer Posten Crinolinen, 5 an St.
 800 St. Corsets, 50 an unter jetz. Preis.
Nachstehende Gegenstände werden wegen vollständiger Aufgabe derselben zu Spottpreisen anverkauft; nach Duhand, auch nach Gewicht!!!
 300 Dgd. woll. Mannsunterjack., 20 an an.
 600 Dgd. gestr. Herrenkrämpfe, 1/2 Dgd. 1 an.
 190 Dgd. gestricke wollene Damenkrämpfe, 1/2 Dgd. 1 an.
 Wollene Herrenschawls, 4 an an.
 Wollene Damenschawls, 2 1/2 an an.
 Wollene Schawls, 2 1/2 an Paar.
 550 Stück Camisols, Gesundheitsjacken genannt, für Herren und Damen, 17 1/2 an an Stück bis zu den feinsten.
 415 Dgd. fein wollene Cachenez-Herren-Schawltücher in 15 verschied. Qualitäten, 10 an an bis zu den feinsten.
 Baumw. u. woll. Unterbeinkleid., 15 an an.
 Ein großer Posten Kopfschawls und Kopftücher zur Hälfte des Kostenpreises.
 Feine Unwaschtücher 15 an an.
 Ein gr. Posten gestr. wollene Damen- u. Mädchen-Unterröcke, 50 Proc. unterm Preis.
 8000 Paar Buchstind-Gandshuhe f. Herren und Damen von 5-7 1/2 an Paar, do. für Kinder 3-4 an Paar.
 Wollene Kindermäntel 2-4 an.
 Gestricke wollene Leibbinden 7 1/2 an Stück.
 Wollene Damenkragen 15 an Stück, dergl. für Mädchen 7 1/2 an.
 Wollene Kinderschuhe 2 1/2 an.
 Hancock 7 1/2 an.
 Capotten in Sammet u. Wolle sehr billig.
 Kinderjacken 15 an.
 Wollene Herren-Vorhemden, 6 1/2 an Stück.
 Woll. Oberhemden u. Einflügel 1 1/2 an St. an.
 Eine große Partie Herrenschlipse, 1/4 Dugend 5 an an.
 Schwarze Nähseide, 12 Dgd., 1 Roth, 9 an.
 6000 St. Sammetbänder in allen Breiten, das St. von 1/2 Mtr., 1-15 an Stück.
 Netze-Kleiderstoffe sehr billig.

J. Pergamenter sen.'s Bazar, Leipzig, im Salzgässchen.

Bartwachs
 in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch rationelle Kräftigung der Bartwiedergeb. zu erzeugen. A 1 an. — Depot bei Herrn Robert Mühlig, Petersstrasse 2.
 Hochstämmige Rirch- und Kesseln, sowie auch alle Sorten von Cordonsstücken empfiehlt zur Anpflanzung die Ritterguts-Gärtnerei Caschwitz, Bernsdorf, D. Gärtner.

L. Wünsche,
 Universitäts-Strasse 5.
Auswahl
 chirurgischer und chirurgischer Instrumente,
 chirurgisches Instrumente,
Bandagen - Magazin,
 Lager feiner Messer
 und Stahlwaaren, f. f. patent. Schuss-Nagelmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Porzellan-Puppenköpfe,
 Puppen-Arme und Beine, Badepuppen in allen Größen, Porzellan-Spielsachen in Schachstein und im Einzelnen empfiehlt in großer Auswahl billigst die Porzellan- und Steingut-Fabrikation von Hugo Knat, Dampfenstraße 11.

Puppen
 in reicher Auswahl, solide Arbeit, geschmackvoll gezeichnet, so wie angefertigt, zu billigsten Preisen Petersstraße Nr. 40, 1. Etage.

Ziehung am 15. December.
Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch den Castellan des Städtischen Museums und die Expedition des Leipziger Tageblattes.
 Der Verkauf findet nur noch bis 12. d. M. statt, da die Rücksendung der nicht abgesetzten Loose an diesem Tage erfolgen muss.

P. Buchhold,
 Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36,
Damenmäntel-Fabrik,
 empfiehlt ihr großes Lager
Winter-Paletots in guten schwarzen und blauen Doublestoffen, sehr schön besetzt und lang, schon zu 6 1/2 Thlr., mit neuen Rippen und Rückenbesätzen, solide, feine zu 7 Thlr., 7 1/2 Thlr., 8 Thlr., 9 Thlr. bis 12 Thlr.
Jaquets, halbanschießend, federtartig und ganz anschießend, mit Rippen und Franzenbesatz zu 4 1/2 Thlr., 5 Thlr., 5 1/2 Thlr., 6 Thlr. bis 10 Thlr.
Velourränder, Doublestoffsäder, Schottische Räder, graue Räder mit rothem Futter,
Sammet-Paletots, Dolmanns, Kindermäntel für Mädchen jeden Alters,
Tragekleidchen, Jahrkleidchen, Seidene Schürzen zu 2 Thlr., 2 1/2 Thlr., 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr.,
Fertige Winter-Roben von 18 bis 28 Thlr.
Beste solide Waare. Billigste Fabrikpreise.

Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaaren
 zu fabelhaft billigen Preisen
 Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstraße.

Gardinen:

Planen'sches Fabrikat!
 1/2 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 1 1/2 an
 7 1/2 an, à halber Meter 2 an
 1/4 . . . à Stück: 43/44 halbe Meter 2 an
 20 an, à halber Meter 3 an
 1/4 . . . à Stück: 43/44 halbe Meter 2 an
 20 an, à halber Meter 3 an
 1/4 . . . 1/4, 1/2 breiten Schirting:
 à halber Meter 2 an, 2 1/2 an, 3 an, 3 1/2 an
 4 an, 4 1/2 an, 5 an, 5 1/2 an
 1/4 breiten Mull, glatt und gemustert:
 à Stück 1 1/2 an, 1 1/2 an, 1 1/2 an, 2 an, 2 1/2 an
 2 1/2 an, 2 1/2 an, 3 an, 3 1/2 an
 à halber Meter 2 1/2 an, 3 an, 3 1/2 an, 4 an
 4 1/2 an, 5 an, 5 1/2 an, 6 an
 empfiehlt in stets sortirtem Lager
M. A. Lorenz, Gaimstraße Nr. 22,
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

Corsets

à Stück 10 an, 15 an, 20 an, 25 an, 1 an, 1 1/2 an, 1 1/2 an, 2 an, 2 an, 2 an, 2 an
Wieder und Reibchen
 à Stück 7 1/2 an, 10 an, 12 1/2 an, 15 an, 17 1/2 an
 in vorzögl. Façon und accuratem Fabrikate, so als
Mechaniques
 à Paar 2 an, 3 an, 3 1/2 an, classisch, Prima-
 empfiehlt in in jedem Stücke, weiß und colorirt.
M. A. Lorenz,
 Gaimstraße 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Oberhemden

nach dem neuesten Schnitt
 à Stück 1 an, 1 1/2 an, 1 1/2 an, 1 1/2 an, 1 1/2 an, 2 an, 2 an, 2 an, 2 an
Leinene Halskragen
 à Dugend 1 1/2 an, 2 1/2 an, 3 an, à Stück 4 1/2 an, 6 1/2 an, 7 1/2 an
Schirting-Halskragen
 à Dugend 1 an, 1 1/2 an, à Stück 2 1/2 an, 2 1/2 an
Leinene Taschentücher
 à Dugend 1 1/2 an, 1 1/2 an, 2 an, 2 1/2 an, 2 1/2 an, 2 1/2 an, 3 an, 3 an, u. f. w.
Schirting-Taschentücher
 à Dugend 2 1/2 an, 1 an, 1 1/2 an, à Stück 2 an, 2 1/2 an, 3 an, 3 an, u. f. w.
 empfiehlt in stets sortirtem Lager
M. A. Lorenz, Gaimstraße 22
 dem Hotel de Pologne gegenüber.

Bilüge Goldwaaren,
 neue sowohl wie gebrachte,
 goldene und silberne
Herren- und Damen-Uhren
 unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen. Ein Kauf von Gold, Silber, Uhren, Rängen, Treffen etc. bei
E. Schultze
 Brühl 59, vis à vis der Nicolaistraße.

H. Hofmann,
 Uhrmacher,
 6 Gerberstrasse 6
 dem Palm Baum gegenüber.
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
 Ancre-Uhren, Reparaturen jeder Art werden
 Cylinder-Uhren, Regulatoren, sauber u. prompt
 Pendulen, Waaduren etc. unter Garantie
 zu ausgeführt.
 Ausserst billigen Preisen. Vergoldete und Talm-
Uhr-Ketten.

Biersoldol
 mit feinen
 Altsende- oder Rosinber-
 Beschlägen
 in einfacher wie elegantester
 Ausführung liefert billigst
 an gros & en détail
L. Lindner,
 Leipzig, Petersstraße Nr. 3.

Optische Artikel
 in
 guter Auswahl zu billigen Preisen
 empfiehlt
Th. Teichmann, Optiker,
 Leipzig
 15. Klostergasse 15.

Zum Spritzen
 auf Holz, in weiß und grau, empfiehlt verschied.
 Gegenstände in großer Auswahl.
Hanna Kuttschbach, Reichstr. 55.
 Knaben- u. Mädchenkragen, Taschen
 und Wappen, Cigarrenetuis, Porte-
 monnaies, Damasttaschen, Socken-träger,
 Frauen- und Kinderschürzen empfiehlt
Ernst Hecker, Ritterstraße Nr. 46.
 Gegen drei Heilige

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die heutige General-Versammlung hat auf das vergangene Rechnungsjahr die Vertheilung einer Dividende von

18 pro Cent

der hundert Thaler auf die Actie beschlossen. Wir machen dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt, dass die Auszahlung gegen Auswändigung...

Das Directorium der Vereins-Bier-Brauerei. Florentin Wehner

Am 15. dieses Monats haben die Ziehungen der Deutschen Lotterie und Ulmer Dombau-Lotterie statt...

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig, Grimma'sche Strasse 16 (Mauricianum) empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr grosses Lager von...

Der Haarschwund, circa 300 Seiten umfassend. Verrätlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haar-, sowie der Kopfhaut.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie...

Local-Veränderung. Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass sich mein Comptoir nicht mehr Burgemeister Garten Nr. 3g, sondern...

Litograph. Anstalt u. Druckerei Hainstrasse No. 7 (blauer u. goldener Stern). B. A. Dathe.

Dr. Leuder's Ozonwasser (durch Sauerstoff nährend, durch Electricität reinigend und kühlend); Sauerstoffwasser (als reinstes und zuträglichstes Getränk).

Echt Bayerischen Malz-Zucker für Brust- u. Lungenkranke. Richard Krüger, Grimma'sche Strasse, Ecke der Nicolaistr. 28.

Fröbel'sche Spiele in großer Auswahl billigt bei J. A. Schumann, Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.

Van Buskirk's Sozodont. weitberühmtes amerikanisches Zahneinigungspräparat; unvergleichlich in seiner Art zum Reinigen und Conserviren...

Geschäftseröffnung. Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir, außer den bereits in Carlsbad, Marienbad und Dresden bestehenden Verkaufsniederlagen...

Louis Friedrich. Neumarkt 41, große Feuerzunge, empfiehlt sein Lager von Echten Goldwaaren unter Garantie...

G. A. Nägler, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Königsplatz Nr. 8. empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuester und geschmackvollster Auswahl...

Vertical text on the far left edge of the page, including 'Uhren', 'Silber', 'Kupfer', 'Gold', 'Eisen', 'Zinn', 'Blei', 'Zink', 'Nickel', 'Kobalt', 'Mangan', 'Chrom', 'Selen', 'Tellur', 'Iridium', 'Platin', 'Rhodium', 'Palladium', 'Osmium', 'Iridium', 'Platin', 'Rhodium', 'Palladium', 'Osmium'.

Geschäfts-Uebnahme!

Den geehrten Herren Rauchern zur gefälligen Beachtung zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich das Cigarengeschäft von Herrn **Wilh. Rappalber**, Kaufstädter Steinweg Nr. 18, übernommen habe. Mein eifrigstes Streben wird stets sein, die mich beschrenden Herren Raucher nur mit guter und reeller Waare zu bedienen.

Wilhelm Pannicke, Kaufstädter Steinweg Nr. 18.

Weihnachts-Ausstellung

Leder-Waaren,

als: Photographie-Albuns, Damen-Taschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies etc., sowie Schulranzen, Mappen, Kober etc.

Max Mats,

Eingang zur Thomaskirche 6.

Beste Auswahl, billigste aber feste Preise

Größtes Wiener Schuh-Lager



Grimma'scher Steinweg 3, n. d. Post.

Da mein seit einigen Jahren am hiesigen Plage befindliches Wiener Schuhwaaren-Lager für Damen, Herren und Kinder sich eines so großen Zuspruchs zu erfreuen gehabt, daß ich mich veranlaßt gesehen, dasselbe ganz bedeutend zu erweitern, so erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das nebenan befindliche Local hinzugefügt und lediglich für Herren-Artikel in dieser Branche eingerichtet habe. Es sind somit nunmehr beide Localc zum

Lager und Verkauf von Wiener Schuhwaaren

für Damen sowie für Herren separat

und auf's Comfortabelste eingerichtet.

Die vorzüglichste und größte Auswahl, die solideste und dauerhafteste Waare, verbunden mit billigster Preisnotirung, setzen mich in den Stand, mich gütigst bedenkende Herrschaften nach allen Seiten hin zur Zufriedenheit zu bedienen, und wird es auch fernhin mein Bestreben sein in dieser Weise fortzuführen, um mich fort und fort eines immer größer werdenden Besuchs zu erfreuen, in welcher angenehmen Erwartung allen geehrten Herrschaften sich angelegentlich empfohlen hält

das größte Wiener Schuh-Lager

H. inrich Peters,

Grimma'scher Steinweg 3, n. d. Post.

Schatzer Filzwaaren.

Fabrik von

Ambrosius Marthaus

Lager in Leipzig

Hermann Graf,

Neumarkt 34.

Alle Sorten Filz-Schuhe und Stiefeln mit und ohne Lederbesatz, Pantoffeln, Einziehe-Pantoffeln, Schuhe, Socken und Zohlen, in ordinärer, mittelfeiner und feiner Waare.

Filz-Schaftstiefeln, Stiefeletten fein mit Rindlederbesatz, wasserdichte Jagdstiefeln, Reise-Heberstiefeln, Galoschen, Gauschuhe, Pantoffeln, Filzboden etc. etc. für Herren.

Filz-Stiefeletten, Ungarstiefeln mit und ohne Lederbesatz, Pantoffeln, Gauschuhe, Galoschen u. dgl. mehr in gewöhnlicher sowie eleganter Ausstattung.

Filz-Röcke ohne Naht

in bekannter vorzüglichster Qualität, für Damen.

Filz-Leibbinden - Lammwoll-Schweissblätter.

Sattel-Unterlagen

ohne Rücken-naht, in allen Formen, für Civil und Militär.

Filz-Haar-Einlegesohlen Patent-Stroh.

Preise fest und billig.

Strumpf-Waaren

Lager deutscher und englischer in Seide, Wolle, Baumwolle u. Merino. Strumpflängen, Strümpfe, Socken, Samaschen, Gauschuhe, Pulswärmer, Unterjacken, Unterbeinkleider, Leibbinden, Flanellhemden, Shawls, Lächer, Kopfstücker, Tüll-wärmer, Kragen, Westen, wollene Kleidchen, Jackchen und Höschen für Kinder, Unterröcke (Handarbeit) für Damen, Frottir-Gauschuhe und Handschuhe, Cravatten, Posenträger, Strumpfbänder, Gummistiefel zu Bettelinsagen etc. etc.

Jagdwesten und Jagdstrümpfe

empfehlen in bester Waare zu billigsten festen Preisen

Hermann Graf, Neumarkt Nr. 34.

Stollen-Mehle,

als: **Kaiser-Auszug,**
Griesler-Auszug,

empfehlen in den seit Jahren von mir gelieferten bekannten vorzüglichsten Qualitäten

Ernst Ahr in Löbmitz.

NB. Aufträge liefern franco ins Haus und erbitte mir dieselben per Stadtpost oder durch Herrn Friedr. Lindner, Nicolaisstraße.

Vertechnittumodatie



C. Hoffmann,

2. Mühlgrasse 2.

Fabrik und Lager

Nähmaschinen

das Stück von 9 Thaler an.

Patent

gegen Zerbrechen der Nadel.



Gummi-Waaren-Bazar

5. Petersstrasse 5.

Gummi-Unterlagen

wasserdicht und geruchlos, für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder

5. Petersstrasse 5.

Fabrik-Comptoir: **Schützenstrasse 18.**

Gustav Krieg.

Gänzlicher Ausverkauf

von geschlitzten Holzwaaren.

Wegen Aufgabe meines Detail-Holzwaaren-Lagers veranlaßte ich einen gänzlichen Ausverkauf

fein geschnitzter und polirter Holzwaaren,

die sich besonders zu Stickereien eignen, zu billigsten Fabrikpreisen.

Max Mats,

Eingang zur Thomaskirche 6.

Als passende

Weihnachts-Geschenke

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Lederwaaren,

ferner

feine Holz-, Alabaster- und Marmor-Waaren,

als: Rauch-Accessoires, Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarrenkästen etc. Stickereien werden rasch und geschmackvoll garnirt.

Carl Kautzsch,

Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel.

Eau de Cologne.

Handschuh Josephine.

Engl. Regenschirme.

Handschuh 2knöpfig.

Cachenez.

Adolph Höritzsch

Markt Nr. 16

empfehlen zur bevorstehenden Weihnachts-Season fein vollständig assortirtes Lager von

Glacé-Handschuhen,

Wildleder-Handschuhe für Herren 1- und 2knöpfig, Wildleder-Handschuhe für Damen mit 2 Knöpfen und Stulpen, seidene Jacken und Pantalons für Herren und Damen, Strumpfwaaren in Seide, Wolle und Bigogne, Herren- und Damen-Cravatten in neuesten Dessins in großer Auswahl billigst.

Eau de Cologne.

Handschuh 3knöpfig.

Winter-Handschuh.

Handschuh 6knöpfig.

Cachenez.

Flaschenbier-Geschäft von F. A. Trietschler,

Katharinenstraße Nr. 17.
12/1 oder 20/2 Flaschen Dresdner Pilsener 1 Liter,
12/1 oder 20/2 do. Bayersch Bier 1 Liter. 6 Krgr.
frei ins Haus. Fässer in verschiedenen Größen sind stets vorräthig.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt in Betreff der Frage, ob in Preußen die Formeln für die Erziehung der Bischöfe jetzt noch gebräuchlich seien...

Der Antrag v. Mallinckrodt und Genossen, die Aufhebung der Kirchengesetze betreffend, wird nächsten Mittwoch im Abgeordnetenhaus zur Verhandlung kommen.

Wenn überhaupt der königlich preussische Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten noch bestehen haben könnte, ob er gegen den Erzbischof von Breslau die Amtsenthebung beschließen dürfte...

In der zweiten Kammer Badens meldete am Sonnabend der Abg. Feder aus Mannheim eine Interpellation über die Eigentumsverhältnisse an den Militairgrundstücken...

Die IX. ist seit einigen Tagen sehr lebhaft geworden, und die Cardinale, welche ihm Gesellschaft leisten, weil er auf Anrufen seiner Ärzte das Zimmer hüten muß...

Über den Proceß Bazaine ist folgendes zu berichten: In der Sitzung vom 3. December begann der Regierungskommissar, General Pourcet, ein Requisitorium.

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

des Militairstrafgesetzbuches, in denen Degradation und Todesstrafe angedroht ist.

Aus London wird gemeldet: Angesichts der sich eher vermehrenden als vermindern Eisenbahnunfälle, der bisherigen Wirkungslosigkeit des ministeriellen Erlasses an die Eisenbahngesellschaften...

Nachrichten aus Ecombrera vom 3. Dec. bringen, daß die deutschen und französischen Schiffe Tags zuvor die Bay von Ecombrera verlassen haben und nach Vorman gegangen sind...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Die Belagerer in Carthage — so schreibt ein Correspondent der „Times“ aus Ecombrera am 1. December — scheinen zu verzweifeltem Widerstande entschlossen zu sein...

Beobachtung erschließen und zwar in dem Ausdruck des Gesichtes, in der Lage, Haltung und Stellung und in den Bewegungen des Kindes zu Tage treten.

Leipzig, 7. December. Das Generalpostamt erteilt in der letzten Nummer des Postamtsblattes den Postanstalten genaue Vorschriften für die Bewältigung des bevorstehenden Weihnachtspostverkehrs.

Leipzig, 7. December. Gestern Abend fand unter Theilnahme zahlreicher Gäste, darunter Dozenten, im Saale der Restauration zum Johannisplatz (Hospitalstraße) das dritte Stiftungsfest des sich einer gedeihlichen Entwicklung erfreuenden hiesigen akademisch-naturwissenschaftlichen Vereins statt.

Leipzig, 7. December. Das „Katholische Kirchenblatt“ in Dresden bestätigt nun selbst, was wir neulich nach der „Const. Ztg.“ mittheilten.

Leipzig, 7. December. In den letzten Tagen haben die Besucher hiesiger Restaurationen die fatale Wahrnehmung machen müssen, daß irgend ein Paletotmacher sein sauberes Handwerk treibt.

Leipzig, 7. December. Wegen Verdacht, ihr neugeborenes Kind getödtet zu haben, ist gestern Abend ein hiesiges Dienstmädchen gefänglich eingezogen worden.

Leipzig, 7. December. In der letzten Sitzung der Restauration ein Locomotivlenkfröling und ein Zimmergenosse in Streit.

Leipzig, 7. December. Der gestrige siebente Vortrag des Dr. Fürst über die Pflege des gesunden und kranken Kindes begann mit den Krankheits-Symptomen, welche eine Mutter beobachtet muß, ohne dadurch in übermäßige Besorgniß zu gerathen.

Leipzig, 7. December. Der gestrige siebente Vortrag des Dr. Fürst über die Pflege des gesunden und kranken Kindes begann mit den Krankheits-Symptomen, welche eine Mutter beobachtet muß, ohne dadurch in übermäßige Besorgniß zu gerathen.

Beobachtung erschließen und zwar in dem Ausdruck des Gesichtes, in der Lage, Haltung und Stellung und in den Bewegungen des Kindes zu Tage treten.

Leipzig, 7. December. Gestern Abend fand unter Theilnahme zahlreicher Gäste, darunter Dozenten, im Saale der Restauration zum Johannisplatz (Hospitalstraße) das dritte Stiftungsfest des sich einer gedeihlichen Entwicklung erfreuenden hiesigen akademisch-naturwissenschaftlichen Vereins statt.

Leipzig, 7. December. Das „Katholische Kirchenblatt“ in Dresden bestätigt nun selbst, was wir neulich nach der „Const. Ztg.“ mittheilten.

Leipzig, 7. December. In den letzten Tagen haben die Besucher hiesiger Restaurationen die fatale Wahrnehmung machen müssen, daß irgend ein Paletotmacher sein sauberes Handwerk treibt.

Leipzig, 7. December. Wegen Verdacht, ihr neugeborenes Kind getödtet zu haben, ist gestern Abend ein hiesiges Dienstmädchen gefänglich eingezogen worden.

Leipzig, 7. December. In der letzten Sitzung der Restauration ein Locomotivlenkfröling und ein Zimmergenosse in Streit.

Leipzig, 7. December. Der gestrige siebente Vortrag des Dr. Fürst über die Pflege des gesunden und kranken Kindes begann mit den Krankheits-Symptomen, welche eine Mutter beobachtet muß, ohne dadurch in übermäßige Besorgniß zu gerathen.

Leipzig, 7. December. Der gestrige siebente Vortrag des Dr. Fürst über die Pflege des gesunden und kranken Kindes begann mit den Krankheits-Symptomen, welche eine Mutter beobachtet muß, ohne dadurch in übermäßige Besorgniß zu gerathen.

Verstärkendes.

Ein amerikanischer Schindler der sich als „Colonel“ Hurlburt einführte, hat einige der deutschen Kaufmannen in gelungener Weise angeführt.

Ein merkwürdigen Fund hat man in jüngster Zeit beim Delitzsch-Flanener Bahnbau in der Nähe des Dorfes Straßberg gemacht.

Ein merkwürdigen Fund hat man in jüngster Zeit beim Delitzsch-Flanener Bahnbau in der Nähe des Dorfes Straßberg gemacht.

Dr. Fürst's Vorträge.

VII.

Leipzig, 7. December. Der gestrige siebente Vortrag des Dr. Fürst über die Pflege des gesunden und kranken Kindes begann mit den Krankheits-Symptomen, welche eine Mutter beobachtet muß, ohne dadurch in übermäßige Besorgniß zu gerathen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 7. December. Wie die „Deutschen Nachrichten“ offiziell melden, hat Se. Majestät der König Albert das bis dahin von ihm geführte Commando der 1. Armee-Inspection niedergelegt.

Das Dresden. Journ. publicirt in seinem amtlichen Theile das Gesetz, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1874 betreffend, sowie eine

Nähmaschinen
 bewährter Systeme, vollkommen ausgestattet, für Gewerbe und Haushalt empfiehlt unter Garantie zu Fabrikpreisen
H. Heise, Schützenstraße 7 part.
 Schlichte Näähmaschinen werden nachjustirt.

Puppenköpfe, Puppenleiber,
 sowie die Weihnachtsgeschenke in großer Anzahl zu billigen Preisen empfiehlt die Porzellan- und Steing. Manufaktur von
E. Ilgner-Geller, Raschmarkt 4, in der Börse.



Reißzeuge,
 Reißbretter, Reißschienen und Winkel u. emp. in nur so- licher Waare die Reißzeug- fabrik von **Th. Kühn, Petersstr. 46, nahe am Markt.**



Operngläser,
 Zornnetten, Klemmer, Brillen von 20 π an in guter Qualität empfiehlt
Th. Kühn, Optiker, 46, Petersstraße 46, nahe am Markt.

Oberhemden, Krawatten in Herren-Kragen, Marschetten, Cravatten und Einsätzen
 empfiehlt
Ernst Leidersitz, 15, Grimmer'sche Straße 15.

Rudolph Fischer, Blumenfabrik, Detail-Verkauf:
 Unterstädtstraße 10 (Silberner Bär) 1. Etage

Höchst beachtenswerth! Gelegenheitskauf zu Weihnachtsgeschenken!
Peter Richter's Hof, Katharinenstrasse 9, Hof I.
 wird ein großer Vorrath **Kleiderstoffe** in einzelnen Waben zu auffallend billigen Preisen anverkauft.

Damenstulpen à Paar 12 Pfg., Herrenkragen, Manschetten
 und viele andere Artikel werden anverkauft
Katharinenstraße Nr. 9, Hof I Tr. Peter Richter's Hof.

Blumen und Federn
 werden anverkauft
Katharinenstr. 9, Hof I Tr. Peter Richter's Hof.

Heinr. Rost, Gr. Fleischberg, 24/25.
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Tuchen für Damenkleider, Doubles, Ratines, Hochkoffen u. Buchstins zu billigen Preisen.

Das Neueste in
Cravatten
 liefert stets
F. Froberg, Markt No. 10 — Kaufhalle — Durchgang 8.

Strumpfwaren
 erhielt von einer der bedeutendsten Fabriken Lager zu Fabrikpreisen, als:
 Baumwolle und wolle Unter- beinkleider, wolle, baumwolle u. Bismarckunterjacken, Buchstins und gefütterte Zwirnhandschuhe, St.ämpfe aller Arten, sowie eine Partie austragliche wolle und baumwolle Kinderstrümpfe zu äußerst billigen Preisen.
Hermann Georgl, Gaisstraße 19 neben der Tuchhalle.

H. Heinig,
 Schuhwaren - Lager eigener Fabrik, empf. Herren- und Damenstiefeln. Bestellungen nach Maass prompt ausge- führt.
11, Nicolistraße 11.



Kronleuchter zu Gas, Petroleum u. Kerzen,
 in echt Bronze, per Stück von 5 π anfangend bis zu den größten
Candelaber, Wandleuchter, Handleuchter, Ampeln, Blumenpänder, Gartentische,
 bergl. Gegenstände, eine größere Anzahl neue gute Muster, austragirt, zum Metallwerth.
Fabrik-Lager bei Carl H. Beyer
Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

Patentirte Wasserglas-Composition,
 erstes und billigstes Waschwittel, unentbehrlich für Hausfrauen, Industrielle, prämiirt mit der großen goldenen Medaille Wofflau 1872 und Verdienst-Medaille Wien 1873.
 Man erzielt mit diesem Präparat in kürzester Zeit eine vollständig reine und weiße Wäsche, ohne dieselbe im mindesten anzugreifen.
van Baerle & Sonnagel, Werm.
 Den Verkauf für Leipzig haben übernommen die Herren: **Louis Lauterbach, Julius Schirmer, Gräntal & Weisel, O. Weisner.**



Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattung von 2 1/2 π an, elegante Zornnetten und Klemmer von 25 π , Fernrohre, Papen, Reißzeuge, Barometer; 1 Thermometer von 7 1/2 π an, Brillen in Gold, Silber, Schilddrot, Horn, Neusilber und Stahl von 20 π an in nur guter Qualität empfiehlt in größter Auswahl
O. H. Meder, Optiker, Kaufhalle am Markt, Durchgang.
 Umtausch nach dem Beste gestattet.

Weihnachts - Ausstellung
 von
Minna Kutzschbach,
 Reichstraße 55 (Sellers Hof), im Hofe,
 empfiehlt in reicher Auswahl
 fein gekleidete Puppen, Puppenkoffer, Blechspielwaaren, allerhand Kleinigkeiten für Puppenstuben, sowie
 Selbstbeschäftigungs - Spiele für Knaben und Mädchen.
Spielwaaren-Ausstellung
 von
M. Krause,
 Neumarkt 8.
 Puppenmöbel, Küchengerath, Festungen, Soldaten, grosse Schlachten in reicher Auswahl.

Die Gardinen-Fabrik
 von **A. Drews, Schimmels Gut,**
 liefert vermöge ihrer patent. Maschinen und da Gewölbespesen nicht in Rechnung kommen, gestickte Schweizer und broch. Gardinen jeder Art zu so billigen Preisen, wie es von keiner Seite gesehen kann, und empfiehlt solche in solcher Waare und prachtvollen Mustern in großer Auswahl.

Stopp- Shirting- Volant- Gestricke
Röcke
 empfiehlt billigt in grosser Auswahl
Eduard Koch, Markt 10, Kaufhalle.
 Deutsches Ledertuch billiger und besser als amerikanisches. Alleingiges Lager hiervon bei **F. M. Reuter, Petersstrasse 21.**

Adam & Eisenreich,
 Grimm. Strasse 10,
 empfehlen als außergewöhnlich billig zu Weihnachtsgeschenken eine große Partie **Lustro und Mohair-Kleider** in schönen neuen Mustern zu 2 1/2 bis 3 Thaler.

Echt Nürnberger Leb-, Mandel-, Macronen-, Elisenkuchen und Macronen-Plätzchen
 von **H. Kleinlein** in Nürnberg, treffen täglich frische Sendungen ein und empfiehlt zu den be- kannten billigen Preisen
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Mühle Dölitz
 empfiehlt ihre drei Sorten ausgezeichnetes Stossmehl. Detailverkauf bei
Th. Brade, Nordstraße Nr. 2.
Versand-Mocktarle-Suppe,
 in Dosen à 6 1/2 π empfiehlt **F. A. Trietschler, Katharinenstraße 17.**

Wahrscheinlich zum Selbstüberziehen sind vor- rätig bei **J. Bucky, Katharinenstraße 27.**

Lehntühle und Fauteuils
 in verschiedenen Größen zu Stuhlereien sich eign. **Kindersessels, Ottomans, Tisch- den, Stühle, Kissen** in ver- schiedenen Größen, Fußböden für Stuhlereien sind stets vor- rätig. — **Auffzugver- schließungscylinder** für Fenster u. Thüren wider angef. **C. Lehmann, Petersstr. 44.**
 NB. Fire von **Hrn. Janghaus & Lange** hier ge- fertigte **amerikanisch patentirte Hohl- einrichtung** ist für Jedermann zur Ansicht aufge- stellt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Eiskisten
 empfiehlt

Eisschränke
 zu billigen Preisen unter Garantie

Emil Stuck, Georgstr. 24.
 Dampfessel, gebrauchte u. neue, sind in ver- schiedenen Größen u. Constructionen zu billigen Preisen stets am Lager Dampfesselwerk von **Richard Brand, Leipzig.**
Reguliröfen nach neuester Con- struction, Kochöfen, Koch- rosen, Badofenröhren, Badofenplatten, Chamö- teger u. c. empfiehlt **Bernhard Kaden, Gerberstraße 28 u. 29, Stadt Wladenburg.**
Neufelwiger Kohlen sind stets vorrätig und werden in ganzen und halben Tonnes abgegeben
 Leipzig, Bayersche Straße 22 part.

Wichtig für Raucher.
 Eine ausgezeichnete 3- und 4 Pfennig-Cigare lauft von **Kaufhändler Steinweg Nr. 18.**
Wils. Gannitz.

Türkischer Tabak
 in verschiedenen vorzüglichen Qualitäten frisch angekommen bei
Constantin Pappa, Brühl Nr. 18.

Sacca-Kaffee
 empfiehlt **A. W. Brauckmann, Tauch- Straße Nr. 29.**

Zerbster Bitterbier.
 (Doppelbier.)
 2 1/2 oder 1 1/2 Flaschen 1 π , Erlanger 20 Flaschen 1 1/2 π , Vereinslagerbier 26 Flaschen 1 π , cycl. Flasche, frei ins Haus, empfiehlt in reeller Waare
A. Schilde, Katharinenstraße 15.

Stollenmehl
 empfiehlt billigt **Ferdinand Etsold** in Stadt Dresden.

Frische Thüringer Ansbutter
 offerirt **Friedrich Reinhold, Gehe-**

Beschädigte leinene Taschentücher

Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

Haupt-Magazin Holz- und Metallsärge, Königl. sächs. patentirte, Querkraße Nr. 16. Rob. Müller.

Punsch-Essenzen in bekannter feinsten Qualität von Arac, Rum oder Rothwein... L. A. Neubert, Hof-Apotheke zum Weissen Adler.

Rheinische Wallnüsse, Gebr. Dietz in Frankfurt a. M.

Rheinische und französische Wall-Nüsse werden in großen und kleinen Posten billigt verkauft.

Feinste Gotthard-Cervelatwürst, Schinken und frankfurter Würste...

Caure Gurken, in Drost und ausgegüht, Pfeffer-Gurken, Pfeffer-Surken...

Edelkäs u. Dorsch, Ernst Klessig, Dainstraße 3.

Ernst Klessig, Caviar, in kleinen wie großen 1/2 Pfund u. 1-2 1/2 Pfunden...

Fische der ersten Deutschen Nord- und Ostsee-Fischerei-Gesellschaften.

Verkäufe, In der südlichen Vorstadt ist ein Krcal von 3000 1/2 Acker...

Haus-Verkauf, Ein in jüngster Lage Leipzigs geleg. Haus...

7. Johannisgasse 7, II Etage, werden die neuesten wollenen und halb wollenen Kleiderzeuge...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Echtes Jaquet-Sammet & Meter 5 1/2...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

Ziegelei-Verkauf, Eine bih-r mit gutem Erfolg betriebene Ziegelei...

Ein altrenommierte Restauration (frequente Paga) dgl. 1 Restaurant u. Café...

Ein noch gut erhaltenes Pianoforte ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Ein gute alte Cermonezer Seige von Carlo Bergonzi (1762) mit Feilen und Toppellasten...

Ein Pelz, noch gut gehalten, als Geh- oder Reispelz...

Neuer, reinwollener Kleiderstoffe in den modernsten Farben...

18c Sternwartenstrasse 18c ist schwerer Doppellästere Elle 3 1/2...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

Ausverkauf einer Partie englischer Lama- und Nippelücker...

Achtung! 8 Glockenstraße 8, 1 Treppe, wird der Ausverkauf fortgesetzt...

Billigster Gelegenheitskauf, Achtung, Nur bis Mittwoch Achtung...

Federbetten alle Sorten neue Saieig- und Flaumfedern...

Mahagoni-Tausche u. 6 geschweifte Stühle mit braunem Blau...

Ein noch gut erhaltenes Pianoforte ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Ein gute alte Cermonezer Seige von Carlo Bergonzi (1762) mit Feilen und Toppellasten...

Ein Pelz, noch gut gehalten, als Geh- oder Reispelz...

Neuer, reinwollener Kleiderstoffe in den modernsten Farben...

18c Sternwartenstrasse 18c ist schwerer Doppellästere Elle 3 1/2...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

7. Johannisgasse 7, II Etage, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe, Kleiderstoffe...

Nähmaschinen-Verkauf, Handnähmaschinen für Schneiderinnen...

Ein französisches Billard mit Marmorplatte, wie neu, mit vollständigem Zubehör...

1 gr. 2thür. Cassaschrank steht am Leipziger-Dresdner Bahnhof zu verfrachten...

Für Tischler und Glaser 500-600 Kub Fuß Kieferne Posten 2 u. 1 1/2 Zoll stark...

Zwei Arbeitspferde preiswürdig zu verkaufen, Alles Nähere Peterstraße 18...

Ein echter Bologneser Seidenstich (Gund), 4 Monate alt, ist zu verkaufen...

Sanftmache, Gobe Preise werden bezahlt für Uhren, Gold, Silber, Diamanten...

Getragene Herren- u. Damenkleider, Wäsche, Betten, Leibhausschone...

Gebr. Möbel, seine und geringe, auch defekte sucht zu kaufen...

Autographische Presse wird zu kaufen gesucht, Offerten unter F. G. 453...

Gummibäume, pr. Stck 1 1/2, werden zu kaufen gesucht, Offerten F. K. 10...

Ein Tilbury noch gut conservirt und Einrichtung für 4 Pferde...

4 Cassaschränke (versch. Größe, 2 eis. Weib. Casen, 2 eiserne 12. Verk. (auch Einz.)...

4 Cassaschränke (versch. Größe, 2 eis. Weib. Casen, 2 eiserne 12. Verk. (auch Einz.)...

4 Cassaschränke (versch. Größe, 2 eis. Weib. Casen, 2 eiserne 12. Verk. (auch Einz.)...

4 Cassaschränke (versch. Größe, 2 eis. Weib. Casen, 2 eiserne 12. Verk. (auch Einz.)...

4 Cassaschränke (versch. Größe, 2 eis. Weib. Casen, 2 eiserne 12. Verk. (auch Einz.)...

4 Cassaschränke (versch. Größe, 2 eis. Weib. Casen, 2 eiserne 12. Verk. (auch Einz.)...

In Hause Schletterstraße Nr. 2 sind mehrere Logis im Preise von 300 bis 350 ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Zu vermieten ein fr. mehrl. u. Ostern Land, Brandvorn, Turner, Rüb. West, Seb. Bach, ...

Ein fr. Stübchen ist als Schlafst. an Herren zu vermieten ...

2 möbl. heizb. Stuben in 1. Etage sind sofort als Schlafstellen ...

Offen ist eine Schlafstelle Markt 10, 4. Etage links.

Offen sind 2 freundl. heizb. Schlafstellen mit Hölzl. für Herren ...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 5, vorn 1/2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Eutritzer Straße 8, Hof III. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Thomaskirchhof 13, 3 Treppen vorn.

Offen ist freundl. Schlafstelle für einen Herrn Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude p.

Offen ist Schlafstelle in heizbarer Stube für 1 Herrn Sternwartenstraße 27, 4. Etage links.

Offen zwei Schlafstellen in einer heizb. Stube Schletterstraße 10, Hof links 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Offen ist eine fr. heizb. Schlafstelle für einen soliden Herrn ...

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer heizb. Stube, sep. gel., ...

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Ulrichsstraße Nr. 40 parterre.

Offen eine freundliche Schlafstelle in heizbarer Stube für Herren ...

Gambrinus-Halle, Heute Militair-Concert, Otto Winsch. wobei gewählte Speisekarte, sowie ff. Biere empfiehlt

Wantheu. Zu der heute Abend stattfindenden Abendunterhaltung mit Ball bis 2 Uhr empfiehlt reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Bayerisch und Lagerbier

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittags und Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Würstl u. C. Prager.

Central-Halle. Heute Montag Schlacht-Fest. M. Bernhardt.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15. Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. M. Strammer.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest erg. ein Fr. verm. Vogt. No. 1. Schillerschlösschen in Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, ff. Bayerisch von Erich (Erlangen) und G. Müller.

Zum Helm in Eutritzsch. Heute Schlachtfest. Gose famos. Stierba. Thalia-Restauration. Heute Schweinsknochen mit Röhren. G. H. Fischer.

Schröter's Restauration, Poststraße Nr. 13. Heute Abend Schweinsknochen mit Röhren. Dresdner Hof. Heute Abend saure Rindfleischbannen mit Sauerkraut u. Kartoffeln empfiehlt H. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 6.

A. Farkert, Restaurant und Café, vis a vis dem neuen Johannisstift. Heute Gänsebraten, sowie noch eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Bier ff. Restaurant zum Johannisthal. 2 Garamb. Billards und Kegeltisch. F. Stehfest.

Waldschlösschen Heute Gohlis. mit Krautkloasen. Gasthof zum Thonberg. Heute Abend großer Rirmepfchmanß wozu ergebenst einladet G. Günther.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nietzsche, Reichstraße 48. Limbacher Tunnel, 13 Burgstraße 12. Concert und Vorstellung. Auftreten der Damen Frä. Rosa, Frä. Loskien und Frä. Stein und des Herrn Scholz. Anfang 8 Uhr.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 6 Uhr. J. G. Moritz.

Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. F. A. Heyme.

Vetters' Garten. Heute sowie jeden Montag Schlachtfest.

Gosenthal. Heute Montag Schweinsknochen mit Röhren und Meerrettig. H. Krahl.

Burgkeller. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-sauce und Sauerkraut empfiehlt A. Löwe.

Ein kleiner schwarzer Hund ist verl. geg. Abzugeben Reudnitz, Rathhausstraße, Franzes Haus. Die Schuldner des in Concurs verfallenen Herrn Woldemar Simon werden hierdurch aufgefordert, binnen 8 Tagen an mich Zahlung zu leisten. Rechtsanwalt Max Eckstein.

L. Wornor, Tanzlehrer. Heute 7 1/2 Uhr Stunde Windmühlenstraße 7.

Wih. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschaftshalle, Mittelstraße 9.

C. Sch. Heute 8 Uhr. Théâtre Variété zur Corso-Halle. 17 Regaungasse 17. Concert u. Vorstellung. Zum 24. Nr.: Jesuit, Vater u. Saketen. Zum 25. Nr.: Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle.

Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle. Barthele m. Gesang in 1 Act. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Emil Richter (der Götze).

Emil Härtel's Liedertunnel, Nr. 5. Gaisstraße Nr. 5. Concert und Vorstellung in Gesang, Komit und Ballet unter Leitung des Herrn Musik-Director Giebner.

Auftreten der neu engagierten Mitglieder, der Chansonet-Sängerin Frä. Maritta, sowie des Charakter-Komikers Herrn Neusch. U. N. kommt zur Aufführung: Inse vor'm Staatsanwalt. Der Portraitkünstler. Der Jesuiten-Tingel-Tangel. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Erlor's Restauration. Ecke der Berliner und Eutritzer Straße. Concert- u. Gesangsvorträge des Schauspielers J. Koch, der Sängerin Frau Koch u. der Soubrette Fräul. Bertha. Programm u. N.: „Jesuit und Raguziner.“ „Rabderabatsch“ u. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Abend saure Rindfleischbannen u. frische Pilzen, Bier ff. Gustav Erlor.

Gippner's Restaurant und Café. 18. Sternwartenstraße 18. Concert u. Vorstellung der Sing- u. Instrumental-Gesellschaft, Wehrmann u. nebst Damen. NB. Neues Programm.

Otto Blorbaum, Peterstraße 29. Heute Abend Stamm: Saure Rindfleischbannen. Rathhausstraße Nr. 20, empfiehlt Mittagstisch in u. außer d. Hause.

Fliegendes Blatt IV. Indem ich Grohmann's Original-Deutscher-Porter weiter in den Bereich meiner Besprechungen ziehe, kann ich nicht umhin, auch des Namens „Porter“, und zwar in berechtigter, bedeutend aufklärerischer Weise zu gedenken. Vorurtheile pflegen in einzelnen Fällen ungemein festzuwurzeln. Ist dies auch bezüglich des genannten Mals-Extracts — des anerkannt vorzüglichsten — keineswegs der Fall, so veranlaßt der Name doch wohl hin und wieder noch Jemand, bei demselben an das leicht beräusende englische Bier zu denken und anzunehmen, dass auch Gr.'s D.-P. erhitzen, Blatwürgen verursachende Eigenschaften besitzt. Diese Annahme würde durchaus irrig sein. Prof. Dr. Streubel hat u. Z. ausdrücklich erklärt, „dass Grohmann's Deutscher Porter in keiner Weise erhitzen wirkt“, und diesem wissenschaftlichen Urtheile werden sich gewiss gern und dankbar Diejenigen anschließen, welche die wohlthätigen Eigenschaften des in Rede stehenden Mals-Extracts aus Erfahrung kennen. Grohmann's Original-Deutscher-Porter ist zu haben Burgstraße No. 9.

Lotterie

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Loosverkaufs-Stellen:

Bei **Kanzlei der Königl. Kreisdirection,**
Herr Theodor Hoch, Halle'sche Straße 10,
Commissionsrath C. F. Mahnt, Neumarkt 16,
F. L. Rosenberg (Firma: Rothberg'sche Buchh.), Universitätsstr. 19,
Aug. Baum (Firma: G. Rüd.), Grimma'sche Straße 16,
V. Schneider, Bildhauer, Weststraße 22,
Schütze-Polsche, Café français,
Herrn Gebr. Spillner, Bindmühlenstraße 30,

Bei **Alwin Weindolt** (Firma: J. E. Weindolt sen.), Ritterstr. 10,
Eduard Wohlforth, Roschmarkt, Rathhaus,
B. J. Hansen, Markt 14,
J. M. Schäfer, Petersstraße 32,
Aug. Mehe (Firma: E. Forbrich), Grimma'sche Straße 34,
Max Katz, Thomaspöhlchen 6,
F. W. Keyser, Petersstraße 45,
 die **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Wiederverkäufer erhalten auf 10 ein Freiloos.

II. Quittung

über Liebesspenden zur Weihnachtsgescheerung für die Kinder würdiger Armen.

Eingegangen sind ferner:

- Bei Herrn **Professor Fricke:** Ungenannt 2, Prof. Fricke 5, Dr. jur. Arthur Roux 5, **Summa 12 Thlr.**
- Bei Herrn **Carl Grammer:** E. F. Winter'sche Verlagshandl. 10, Ernst Reil 10, Th. Ebnorn 5, H. Boldmar 10, R. F. Röbler 5, F. A. Brodhaus 10, Paul Lobe 5, Bernh. Luchini 10, W. R. 5, Leopold Bog 5, Franz Wagner 5, Willh. Engelmann 5, Rud. Hartmann 5, K. Vogel 3, D. G. Leubner 10, D. Spamer 5, Edward Kummer 5, F. E. B. Vogel 5, S. Hirzel 5, F. A. Schulte 3, Otto Holze 3, P. Lhon 5, K. R. 1, D. Fricke 3, K. Zwietmeyer 5, **Summa 144 Thlr.**
- Bei Herrn **Otto Meissner:** F. 1, St. 15, Hermann Samson 20, E. Pöhl, Erdm 20, Frege & Co 10, Beder & Co 10, S. Küßner & Co. 10, J. E. 10, H. W. & Co. 10, E. O. Reig & Co 10, S. J. Schletter 10, Moritz Rorx 10, Alexander & Sohn 5, Callmann & Eisner 10, J. D. Umburger Jr. 10, Jahrig & Brünner 10, R. O. 5, K. L. 5, Petrar. Lomer 10, G. Sandig & Blum 10, Reilberg & Co. 10, **Summa 198 Thlr. 15 Ngr.**
- Bei Herrn **Bruno Sparg:** Eduard Fränkel 10, G. Blum 20, D. & Co. 10, H. E. 5, E. H. B. 5, P. O. 5, Aug. Simon 10, J. K. 5, K. Fr. 5, H. Dürbig 10, R. D. Schwenk'sche Wwe. 3, R. Rabad Jr. 1, Adv. Rogbach 3, Adv. Zentler 1, Ernst v. Schindler 20, Rud. Ebert 1, H. Wippen 5, Herm. Dirksfeld 15, Gustav Steiner 2, Hofencranz, Pantebach & Reichelt 2, Richard Brime 1, Otto Bierbaum 1, Adermann & Fering 1, Wilhelm Herrsch 1, E. Ditz 1, Hans Blum 1, K. Bergmann 1, Hofrath Klein Schmidt 1, Ad. P. 4, Berger & Boigt 5, S. E. 1, J. R. 1, D. R. 1, Meyer & Co. 10, Lehmann 5, August K. 2, F. G. R. 3, Worms 3, B. 1, W. & R. 1, G. 1, Gerischer & Co. 10, G. R. 5, Insulaner-Riege I. Beitrag 10, **Summa 175 Thlr. 5 Ngr.**
- Bei Herrn **Aug. Mehe:** J. F. Berger 5, S. D. 2, H. W. Feil 10, B. R. 1, R. D. 2, **Summa 20 Thlr.**
- Bei Herrn **Eduard Wartig:** H. P. 1, Familie D. 5, **Summa 6 Thlr.**
- Bei Herrn **G. Rms:** Kenny D. & Hill 1, E. L. Rnoch 2, 10, R. R. 2, H. P. (3 Gulden Sterr.) 1, 27, R. R. 1, Padet, R. L. 2, E. Reilberg 10, E. D. H. 47, 10, J. S. Quandt & Mangelsdorf 2, Edward Rüdiger 5, Louise J. 10, E. R. 2, **Summa 74 Thlr. 3 Ngr.**
- Bei Herrn **M. Bachmann:** Hofrath Prof. Dr. M. 1, S. B. 7, 5, Professor Dr. W. 2, Gesammelt zum Königstüchlein durch D. und zwar von Jüllich, Friedrich, Ungleich und E. Krause je 1, 4, H. R. und G. E. je 1 Padet Stoffreier zu Schürzen, **Summa 7 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf.**
- Bei Herrn **H. J. Hansson:** Dr. B. E. 1, Sal. Erdel 3, R. St. 1, Professor Brandes 2, R. 1, E. & G. E. 2, Weigner & Buch 5 Dyd. Papeterien, **Summa 10 Thlr.**
- Bei Herren **Rostock & Schiele:** Ungenannt 1, Ungenannt 1, **Summa 2 Thlr.**
- Bei Herren **Gebrüder Spillner:** Franz H. 3, Müller 1, Friedrich Wilhelm Weinchen 2, **Summa 6 Thlr.**
- Bei Herrn **Fr. Voigtländer:** B & M 2, **Summa 2 Thlr.**
- Bei Herrn **A. Marquart:** E. D. 15, Dir. G. Wagner 1, S. Boigt 1, H. Wrtz. 2, Marie und Anna 4 Padete, **Summa 4 Thlr. 15 Ngr.**
- Bei Herrn **J. J. Huth:** Rudolph 10, Krüger 10, K. E. W. 20, S. 10, F. D. Jr. 10, R. 1, Dr. R. D. 1, Theresje R. 1, R. R. 15, **Summa 6 Thlr. 15 Ngr.**
- Bei Herrn **H. Venediger:** R. R. 1, **Summa 1 Thlr.**
- Bei Herrn **W. Hoffmann:** R. Wartens 1 Lehrbuch und 1, **Summa 4 Thlr.**
- Bei Herrn **Max Katz:** Ungenannt R. 2, D. St. 2, **Summa 7 Thlr. 10 Ngr.**
- Bei Herrn **Carl Müller:** Fr. D. 1, Fr. J. R. 5, D. D. 10, E. B. E. 10, E. L. 5, W. Handwald 15, **Summa 46 Thlr. 5 Ngr.**

Bei der **Expedition des Leipziger Tageblattes:** Dr. Albert Müller 20, H. D. Ullstein 10, H. Ca. 2, W. u. L. 10, E. L. 1, P. B. 1, Padet, F. R. 5, Ein Landwehrmann 5, H. D. 2, Dr. R. E. 3, Johanna 1, R. L. 15, F. Hocher 1, Friedrich & Linde 5, **Summa vorkorbender Quittung Thlr. 674. 14. 5.**
St. I. Quittung 175. 25.
Gesamtsumme Thlr. 850. 9. 5.

Mit aufrichtiger Freude und dem wärmsten Danke gegen die gütigen Geber, haben wir heute über vorkorbend bezeichnete reiche Spenden zu quittiren.
 Obwohl die Zahl derer, welche bei der Beschickung betheilt sein wollen, eine sehr große ist, so glauben wir doch, das die thatkräftige Theilnahme der Einwohner der Stadt Leipzig noch ferner hilfreich bestehen, und in den Stand setzen wird, die Wünsche der vertrauensvoll hoffenden kleinen Kinderbeeren befriedigen zu können.
 Wir bitten daher für den Weihnachtstisch der armen Kinder eben so herzlich als bringend um weitere Beiträge.

Für das Comite O. Staudinger, Cassirer.

Berein für Familien- und Volkserziehung.

Gesellschaftliche Versammlung Montag den 8. December Abends 7 1/2 Uhr

Vortrag von Frau Dr. Goldschmidt:
 Ein Wort in Bezug auf die Einrichtung der „Wissenschaftlichen Lehrcurse für Damen“.

Bezirksverein der Südvorstadt.

Versammlung Montag den 8. December Abends 8 Uhr im Tivoll.

Zagordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Bericht des Herrn Dr. Edstein über die Stadtverordnetenwahlen. 3) Antrag wegen Verpflanzung des Schletterplatzes. 4) Renwahl des Vorstandes. 5) Antrag wegen Verbesserung des Brandweges.

Bad Müldenstern, Schletterstrasse No. 5, Riedelsoher Verein.

Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.

Hilaritas. Montag den 8. December theatralische Abendunterhaltung mit Ball im Pantheon. Zur Aufführung kommt: Die lebendig todtten Eheleute, Pöffe in 1 Act. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Gaste willkommen. D. V.

Termin!

Entrüsch - Meiss. Heute 13. Sitzungsfest. Sämtliche Termine erscheinen in Uniform oder rothem Rod. Die Festräume sind auch für Nichtmitglieder geöffnet. Das Präsidium.

OSSIAN.

Heute pünctlich 1/8 Uhr Damenprobe im Hotel de Pal. L. L. Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe zum Wiederabend im Vereinslocal.

Dank und Quittung.

Zu Ehren der Mamen des seligen Herrn Herrmann Oppenheim

sind uns von dieser Familie
Thlr. 100. für den Unterstützung-Berein,
 • 100. die Armen- und Krankencaffe,
 • 100. die Darlehenscaffe,
 • 100. die Chava-Rothschi,
 • 100. die Wendelsohn-Stiftung,
 • 100. die Fürst-Stiftung,
 • 100. den Beamten-Pensions-Fonds,
 • 100. die Gesellschaft der Freunde,
 • 200. den Frauen-Berein,
Thlr. 1100. zusammen, übergeben worden, welche wir mit aufrichtigem Danke für diesen erneuten Act der Fürsorge für unsere Gemeinde-Institutionen ihrer Bestimmung überreichen und hiermit quittiren.
 Leipzig, den 5. December 1873.
 Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde.

Psalterion.

Heute Montag Abend 7 Uhr Uebung für alle Stimmen. D. V.

Versammlung

heute 8 Uhr im Vereinslocale (Schützenhaus).
 Ausstellung d. Rottmannschen ital. Bandschaften, Photograph. u. d. Orig. Cart. (d. Herrn Pernitsch). — Jones illustr. Grammatik d. Ornamens, sowie die große Holzschnitzausgabe v. Schwind's Sieben Raben (d. Herrn Oskar Leiner). — Bericht des Vorstandes. Gaste sind willkommen. D. V.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale.
 Tagesordnung: Discussion der Fragen Nr. 16, über Lieferung verlaufener Waaren bei beschränkter Zahlungsfähigkeit des Käufers, Nr. 17, Wechsel mit unbestimmtem Zahlungstermin betreffend und Nr. 18, über Consum-Berein, speciell für die Bedürfnisse junger Kaufleute.

Palme.

Heute Montag den 8. December Theater-Abend mit Ball im Hotel de Polona. (Der Wetter.) Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. D. V. Billets bitten Seilerts Hof bei Herrn Friedrich zu entseken.

„Flora.“

Morgen Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Kaufhäuser Steinweg Nr. 44 im Gemölde. D. V.

Zur Warnung.

Herr H. Steckelmann aus Berlin, jezt hier, empfiehlt selbst und durch einen beauftragten, Herrn A. Gottschall, hier am Platz seine „Saguaratorn“ theils zur Erzielung von **Sadersparnis**, theils zur Verbesserung der Kaufbildung.
 Bezugs Abstellung des letzteren Uebelsandes beauftragte ich Herrn Gottschall, sein System an der Gastrone in meinem Saale in Anwendung zu bringen. Dabei hat sich das System so unheilvoll bewährt, daß in Folge Brennenlassens der „regulirten“ Flammen (welche anzuberechen der betretende Arbeiter vergessen hatte) binnen 3 Stunden die reiche Stube dieses Saales total verpufft und verbröckelt, also das in höchster Vollkommenheit errichtet wurde, was Herr Gottschall durch sein System verhindern wollte.
 Ich halte es im Interesse des Publicums für geboten, diesen unerhörten Fall zur öffentlichen Kenntniz zu bringen.
 Leipzig, 6. December 1873.
 H. Hiersche.

Am Wiederholung der Studenten-Vorstellung wird gebeten.

Condensirte Suppen

von R. Scheller in Gildburghausen können allen Haushaltungen, Fabrik, Ban- und Feilbarbeitern auf das Beste empfohlen werden. Eine Tafel zu 6 Tellern nahrhafter, wohlschmeckender Erbsen-, Reis-, Wehl-, Grieß- oder Gerstsuppen kostet 2 1/2 Ngr. Verkauf in vielen Handlungen.

Barzen, Hühneraugen, Ballen.

harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die reichlichst bekannten Antidox-Drops durch bloße Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (A Flasche 10 Ngr. durch das Kräutergewölbe Nicolaistr. 53 zu beziehen.)

Allen Leidenden

sei Herr Operateur A. Reithor in Leipzig, **Kl. Fleischergasse 27, III.** bestens empfohlen. Unterschmerz, der seit vielen Jahren an einem bedeutenden Kopfgewichte mit und 3 Jahre lang an einem eingewachsenen entzündeten Nagel, so auch an überzogenen Hühneraugen zu leiden hatte, wurde mit seiner Tochter, welche an Pflaster litt, geholt, ohne jeglichen Nachtheil von diesem geschickten Operateur sofort ohne alle Schmerzen von diesem Uebel radical befreit.

Weihnachten 1873.

Annoucen aller Art an alle Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich zu Originalpreisen ohne Voris oder sonstige Befehle durch das **Annoucen-Bureau** von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 29, prompt besorgt, und sei hiermit dieses Institut dem interessirten Publicum bestens empfohlen.

Ges.-V. „C. W.“

Um pünctliches Erscheinen zur heutigen letzten Probe werden sämtliche Mitglieder dringend ersucht.



Peterstrasse No. 5.

Reichstagswahl.

Die Unterzeichneten haben sich zu einem Comité vereinigt, um für die bevorstehende Reichstagswahl ihren Mitbürgern die Wiederwahl des in zwei Legislaturperioden bewährten Abgeordneten für Leipzig Herrn Vicebürgermeister Dr. Stephani zu empfehlen.

Leipzig, 6. December 1873.

Dr. Karl Albrecht, Prof. Biedermann, Dr. E. Brockhaus, Kaufmann J. C. Cichorius, Pastor Dr. Dreydors, Prof. Dr. Friedberg, Geh. Hofrath Gustav Freytag, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Georgi, Buchhändler C. Geibel jr., Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt, Handelskammersecretair Dr. Gensel, Eisengießereibesitzer Götz, Dr. S. Hirtzel, Director Dr. Jordan, Kaufmann H. Köhner, Director Kummer, Geh. Hofrath Ludwig, Stadtrath Phil. Nagel, Prof. Dr. Overbeck, Kaufmann H. Schmor, Friseur Br. Schmitz, Dr. Schildbach, Eisenbahndir. W. Seyffarth, Kaufmann J. Schunke, Lehrer Nitzsner, Dr. Tröndlin, Buchhändler Voerster, Stadtrath F. Wagner, Adv. E. Wachsmuth, Prof. Dr. Zarneke.

(Weitere Beitrittserklärungen werden später veröffentlicht.)

Leipziger Musikerverein.
Denjenigen geehrten Mitgliedern, welche die letzten Versammlungen nicht besuchen konnten, zur Nachricht, daß der **Verbands- u. Pensionatsrat** in meiner Wohnung zum Abholen bereit liegt. — Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß diejenigen, welche noch in diesem Jahre in die Pensionatsanstalt einzutreten gedenken, ihre Bestimmungen resp. Zahlungen bis spätestens zum 20. ds. ebenfalls bei mir zu bewerkstelligen haben.
E. Hartmann,
Schletterstraße 11.

D. G. 7 Uhr. **Benedit** im 13. Jahrhundert.
Die Vereins-Controle
Leipziger Gastwirth
für
Hôtel- und Restaurations-Personal
befindet sich allein in Händen des Kollegen
L. Meinhardt,
Königsplatz 63 parterre.
Des Herrn Hand ruht schwer auf uns. Heute früh 7^{1/2} Uhr nahm der unerbittliche Tod auch nach unserm leiblich, herzlichem, ungetrübtem Abschied.

Bergangene Nacht wurde uns ein munterer Junge geboren, was hoch erfreut nur hierdurch anzeigen
Glauchau, den 5. December 1873.
Franz Sötter und Frau,
geb. **Schurig.**
Heute Nachmittag 4^{1/2} Uhr wurden durch die Geburt eines strammen Jungen hoch erfreut
Leipzig, 6. December 1873.
H. Hofmann,
u. Frau geb. **Kleine.**

Heute früh 7^{1/2} Uhr wurde meine liebe Frau Emma geb. **Silber** von einem gesunde Knaben glücklich entbunden.
Chemnitz, den 6. December 1873.
Emil Bernward.
Gestern Abend 1^{1/2} Uhr entriß uns der Tod, trotz der trefflichen und anspornendsten Pflege, unsern lieben einzigen Arthur im Alter von 1^{1/2} Jahr, was wir schmerzhaft nur hierdurch anzeigen.
Leipzig, den 7. December 1873.
Wilhelm Gerhardt,
und Frau geb. **Lhum.**

Verein Bauhütte.
Am Montag Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Salomon über Chemie und deren Anwendung im praktischen Leben. Gäste haben freien Zutritt. Vereinslocal Johannisthal-Kommunen.
D. V.
Gewerkschaft der Schuhmacher.
Heute Abend Mitgliederversammlung. 11 Uhr. Nr. 3. Tagesordnung: Wichtige Angelegenheiten.
D. B.
Anweisung der Erbsen mit Schwefel, 8. V. Daedel, Frieder.

Melani
im jungen Alter von 4^{1/4} Jahren. Sie folgte ihrem Brüderchen gleich nach. Wer unser Glück kannte, wird unsern großen Schmerz empfinden. Um stillen Beileid bitten
Leipzig, den 7. December 1873.
Fr. Sennewald und Frau.
Dienstag Nachmittag 3 Uhr findet die Beerdigung statt.

Heute Nachmittag 3^{1/2} Uhr entschlief nach langen Leiden unsere liebe, gute Tochter und Schwester **Jungrau Medwig Leonhardt,** im Alter von 20^{1/2} Jahren. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Neuschönefeld, den 6. December 1873.
Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.
Das Begräbnis des verstorbenen Barbiergehilfen Herrn Fern findet heute Nachmittag 3 Uhr vom hiesigen Krankenhaus aus statt.
Heute 6^{1/2} Uhr Trauer-L. **Apollo.**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°.

Antrag.
Die katholische Kirche hat eine schöne Erwerbung gemacht. Zwanzig der in Havana erkrankten Missionäre sind vor ihrer Hinrichtung heilig geworden. Der Erzbischof von Havana berichtet hierüber an den commandirenden General: „Annehmlicher Jubel erfüllt unsere Brust, indem in Em. Excellenz melden, daß zwanzig der Verdammten frei und aus eigenem Antriebe Katholiken zu werden verlangten, und der göttlichen Verheißung hat es gefallen, die Anstrengungen unserer würdevollen Priester zu krönen, daß durch sie dieser glänzende Triumph unserer Religion vollendet werden konnte. Die Gefangenen wurden ihren geistlichen Führern um 8 Uhr Morgens ausgeliefert und um 4 Uhr Nachmittags wurden sie erschossen, also hatten unsere Priester nur die kurze Zeit von acht Stunden, um alle 20 Verdammten in Katholiken zu verwandeln.“ Wie schade, daß die katholische Kirche von Havana sich ihrer neuen Gläubigen nur so kurze Zeit erfreuen konnte!
— Das von der Gerichts-Zeitung verbreitete Gerücht, daß der große Elefant des Zoologischen Gartens in Berlin seinen Oberwärtler in menschlicher Weise getödtet habe, hat sich nicht in seinem ganzen Umfange bestätigt. Die Sache war wohl sehr schlimm, ging aber doch etwas glücklicher aus. Der Oberwärtler wurde an jenem in lebensgefährlichem Zustande aus dem Gitter herausgezogen und in seine Wohnung gebracht. Man befürchtete erst Schädelbruch, aber die ärztliche Untersuchung bestätigte das glücklicherweise nicht, auch kein sonstiger Knochenbruch liegt vor, aber lebendige Contusionen, Verrenkungen und Verwundungen. Der Patient ist übrigens „am Sinne“ und berechtigt zur Öffnung künftiger Genesung.
— In Delberg bei Bern hat man die Entdeckung gemacht, daß ein kostbarer Edelstein aus einer Konstantin, einem der dortigen am höchsten Vermögenden, herausgenommen und durch einen ähnlichen falschen ersetzt worden ist. Glücklicherweise ist der Thäter bereits erwischt; es ist Niemand anderes, als der Herr Decan Bantuz, einer der abgeleiteten französischen katholischen Geistlichen und Hauptwähler der Unionisten des Jura. Natürlich hat man ihn verhaftet. Wie es heißt, hat er den Stein in Paris verkauft, seiner Behauptung nach zum Zwecke anderer Anschaffungen für die Kirche, welcher Art diese Anschaffungen, ist aber nicht nachzuweisen.

Sohliser-Actien-Bierbrauerei.
Der uns vorliegende erste, die Zeit vom 1. October 1872 bis 30. September 1873 umfassende Geschäftsbericht der Sohliser Actien-Bierbrauerei bemerkt in seiner Einleitung, daß die Erwartungen, welche auf eine gethätige Entfaltung der Geschäfte gestellt wurden, durch die bisherigen Resultate gerechtfertigt erschienen. In das Unternehmen in dem im Januar e. erfolgten Beginne der Bierverschrotung auch nicht von den Commisissen, gegen die ein jedes neu einzuführende Product zu kämpfen hat, unberührt geblieben, so kann doch schon jetzt die Periode der Einführung in der Hauptstadt als abgeschlossen erachtet werden.
Der Absatz des Bieres ist im letzten Stiegen begriffen gewesen und muß die Produktionsfähigkeit des Establishments jetzt schon in vollem Umfange in Anspruch genommen werden.
Seit Beginn des Brauens d. 28. October 1872 bis 30. Septbr. 1873 wurden eingebracht 28,123 Hectoliter — ca. 42,000 Eimer, davon verkauft von Mitte Januar d. J. 17,357 Hectoliter — ca. 28,000 Eimer.
Anlangend die Rentabilitätsfrage so ergibt das Biercontos einen Gewinn von 29,567 Thlr., von denen auf die Activ-Contos 13,058 Thlr. 2 Rgr. 5 Pf. abgeschrieben wurden. Der Ueberschuss würde demnach 16,528 Thlr. 27 Rgr. 5 Pf. d. i. circa 5^{1/2} Proc. des Actienkapitals betragen, wenn nicht gemäß des Geschäftsberichts vom 11. Juni 1870 für dieses Jahr eine Extra-Abschreibung von 7500 Thlr. zu Tilgung der Organisationskosten erfolgen müßte, und ferner somit das Nettoerträgnis auf 6577 Thlr. 14 Rgr. herab, wobei jedoch zu berücksichtigen, daß in diesem Jahre sämtliche Generalumlösen auf einer nur partiellen Ausnutzung des Unternehmens laßen, während dieselben bei vollständigem Betriebe sich nicht in gleichem Verhältnisse erhöhen, und daher für künftige Jahre eine Strigerung des Ueberschusses zu erwarten steht. Der Geschäftsbericht schlägt vor, von einer Verteilung des verbleibenden Reingewinnes von 6577 Thlr. 14 Rgr. für dieses Jahr abzusehen und den Betrag auf Gewinn- und Verlustkonto zu Gunsten des nächstjährigen Abschusses vorzutragen.
Die Hypotheken-Verhältnisse wurden durch Aufnahme eines Annuitäten-Darlehens von 150,000 Thlr. bei der Deutschen Grundcreditbank zu Solothurn mannehr definitiv reguliert, und werden mit diesen Geldern nicht nur sämtliche früher ausgegebene Hypotheken rückzahlbar, sondern es wird auch damit die Möglichkeit geboten, für die noch vorhandenen Darlehens die erforderliche Deckung zu gewinnen und die Höhe des in Anspruch genommenen Bankcredits in wünschenswerther Weise zu reduciren.
Bezüglich der einzelnen Contos haben sich bei den Activen das Immobilien-Conto, das Betriebs-Maschinen- und Geräthe-Conto, das Mobilien-Conto und die beiden Fische-Conti gegen die vorjährigen Biffern zum Theil durch Ankauf von Areal, Anschaffungen u. f. w. erheblich vermehrt.

Auf den Conti für Foch und Hatz, Gerste, Malz, Hopfen und Bier figuriren die am Tage der Inventur ausgenommenen, nach dem Zeit- resp. Herstellungswerte in Ansatz gebrachten Bestände. Während das Cassa- und das Debitoren-Conto einer Erläuterung nicht bedürfen, ist hinsichtlich der Wägerei in Bieberau zu bemerken, daß dieselbe im abgelaufenen Jahre gute Dienste geleistet und zur Förderung des Wägereibetriebes wesentlich beigetragen hat.
Unter den Passiven erscheint das Actiencapital-Conto mit einem Zuwachs von 50,000 Thlr. als Nominalbetrag der nachträglich emittirten 500 Stück Aktien, wodurch unser Actiencapital die statutarisch vorgesehene Höhe von 300,000 Thlr. erreicht hat.
Zu den in unserer vorjährigen Bilanz aufgeführten 56,000 Thlr. des Hypotheken-Conto sind 1500 Thlr. an rückständig gebliebenen Kaufgeldern auf das vorerwähnte neuangekaupte Hausgrundstück hinzugesetzt und gelangen somit 57,500 Thlr. in der bereits oben angeführten Weise im neuen Jahre zur Tilgung.
Das Reserfend-Conto erhielt außer dem Vertrage von 110 Thlr. des vorigen Jahres den Coursegewinn der mit 112^{1/2} Proc. emittirten 500 Stück neuen Aktien mit 6250 Thlr., sowie die statutenmäßige Dotirung von diesjährigen Reingewinn und geht mit einem Betrage von 6811 Thlr. 13 Rgr. 5 Pf., welcher im Einverständnis des Aufsichtsrathes bis auf Weiteres im Geschäft selbst angelegt ist, aufs neue Jahr über.
Das Conto-Corrent-Conto begreift verschiedene Creditoren, mit welchen wir in laufender Rechnung stehen, in sich, während das in vier Positionen zerfallende, in der Bilanz mit 67,824 Thlr. 26 Rgr. 7 Pf. aufgeführte Creditoren-Conto Bank- und Bauschulden umfaßt, wobei der bei Weitem größte Theil aus der ersten Ratezahlung des Annuitäten-Darlehens im October e. bereits abgewickelt worden ist.
Das Conto-Current-Conto balancirt mit den unter den Activen figurirenden 3500 Thlrn. Schließlich erwähnt der Geschäftsbericht noch, daß Herr Hermann Traugott Frische jun., Firma Schimmel & Comp., in Leipzig auf Ansuchen des Aufsichtsrathes sich der Revision der Geschäftsbücher und Bilanz unterzogen und sie als übereinstimmend anerkannt hat, und daß Herr G. W. Pinder sein Amt als Aufsichtsrath-Mitglied aus geschäftlichen Rücksichten niedergelegt hat.

Der englisch-französische Tunnel.
Nachdem die officielle Enquête über die Herstellung eines unterseeischen Tunnels zwischen England und Frankreich geschlossen war, traten am 1. December die Commissionsmitglieder in der Präfectur von Pas de Calais zusammen, um die Berichte, welche von den Handelsherrn eingegangen waren, anzuhören. W. Martel, Vicepräsident der Nationalversammlung und Präsident der Commission, führte den Vorsitz. Die Sitzung dauerte drei Stunden; man beschäftigte sich mit den ökonomischen und finanziellen Aussichten des Projectes und ob dasselbe im öffentlichen Interesse empfohlen werden könne. Mehrere technische Fragen kamen zur Sprache und wurden von Sir John Hawkshaw beantwortet. Hr. Arthur Brunton stellte das Modell einer Schiene vor, welche zum Verstellen von Tunneln von seinem Vater erfunden und bei anderen Tunnelbauten bereits Verwendung gefunden hat. Die Commissionsmitglieder gaben ihre Bestätigung über dieselbe zu erkennen. — Hr. Low, welcher einer der eifrigsten Verfechter des Tunnelprojectes ist, und als Ingenieur der hierfür gebildeten Gesellschaft angehört, hatte gegen das erste Project selbst wichtige Bedenken und legte nunmehr der Commission ein Contreproject vor. Die Commission hörte ihn zwar an, bemerkte jedoch, daß, da sein Project der Regierung noch nicht vorgelegen hätte, sie auch sich noch nicht über dasselbe aussprechen könne. Die Commission genehmigt am 15. von Keem in Paris zusammenzutreten. — Der Präfect von Roubaux gab darauf den Commissionsmitgliedern, den englischen Gesellschaftsrepräsentanten, den Ingenieuren u. ein Danket, bei welchem der Präfect einen Loaf auf das Gelingen des Unternehmens ausbrachte. D. N.

Telegraphische Depeschen.
Buenos Aires, 6. December. Zur Ausführung des Projectes, einen Winterhafen an der russischen Grenze bei Schmaleningen, zu errichten, werden von der hiesigen Regierung bereits die vorbereitenden Schritte gethan. Ein russischer Regierungsgemeister ist damit beschäftigt, das zu diesem Zwecke von der russischen Regierung abzutretende Gebiet an der Grenze abzugeben.
Weißwasser, 6. December. In der heutigen Sitzung der Criminaldeputation des Kreisgerichts wurde der wegen Ermordung der Anna

Verschiedenes.
— Leipzig, 7. December. Einer uns aus Lemberg vorliegenden telegraphischen Mittheilung zufolge nimmt der Getreideverkehr eine immense Ausdehnung an und sah sich die Lemberg-Gewinniger Bahn veranlaßt, 50 neue Waggon anzuschaffen, die bereits in den Verkehr eingestellt wurden.
— Aus dem Dresdner Börsenberichte des vorliegenden „Börsen- und Handelsblattes“ erhellen wir, daß „eine nicht unbedeutende Spinverlei-Firma in Glauchau“ ihre Zahlungen eingestellt hat.
— Ganz bestimmte Anzeichen gehen der „Berl. B. Z.“ Veranlassung zu dem Gebraue, daß die mit dem Erlaß eines neuen Bank-Gesetzes zusammenhängenden Fragen, resp. die Fragen wegen Umwandlung der Preussischen Bank in eine Deutsche Reichsbank und wegen Umfesterung der Banknoten auf unbestimmte Zeit verlagert sind und daß daher weder im Bundesrath noch im Reichstag eine Beratung hierüber in nächster Zeit bevorsteht.
— Auf Veranlassung des Reichsfinanzamts wird in Berlin am 15. d. M. unter dem Vorsitz des Präsidenten des Reichs-Eisenbahnamtes eine Enquete-commission zur Revision des Eisenbahn-Polizeireglementes zusammengetreten. Dieselbe wird sich vorzugsweise mit der Beratung des Signalwesens und der zur Erhöhung der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes erforderlichen Maßregeln zu beschäftigen haben.
— Falsche oldenburgische Zehnthalerscheine sind laut Bekanntmachung des großherzoglich-oldenburgischen Staatsministeriums aufgehoben. Die Falschstücke sind auf gewöhnlichem Papier von schmutzig-gelb-grau-bräunlicher Farbe hergestellt. Als besondere Kennzeichen derselben ist angegeben, daß in der Blockchrift an der unteren Seite in dem abgeleiteten Worte Oldens. statt des großen O. ein K. gedruckt, sowie daß die beiden letzten Biffern der im Uebrigen gedruckten Nummern geschrieben sind.

Telegraphische Depeschen.
Buenos Aires, 6. December. Zur Ausführung des Projectes, einen Winterhafen an der russischen Grenze bei Schmaleningen, zu errichten, werden von der hiesigen Regierung bereits die vorbereitenden Schritte gethan. Ein russischer Regierungsgemeister ist damit beschäftigt, das zu diesem Zwecke von der russischen Regierung abzutretende Gebiet an der Grenze abzugeben.
Weißwasser, 6. December. In der heutigen Sitzung der Criminaldeputation des Kreisgerichts wurde der wegen Ermordung der Anna

